



Softex OmniPass Version 3.0

Benutzerhandbuch



<http://www.softexinc.com>

Urheberrechtliche Hinweise

Copyright © 2003-2004 Softex Incorporated. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Softex Incorporated ist es untersagt, dieses Dokument ganz oder teilweise zu reproduzieren, zu senden, zu übertragen, auf Systemen für Datenabruf zu speichern und in Fremdsprachen oder Computersprachen zu übersetzen, in jeglicher Form und mit jeglichen Methoden, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder in anderer Weise.

Garantieausschluss

Softex übernimmt für dieses Dokument keinerlei Gewährleistung und macht keine Zusicherungen. Insbesondere wird jegliche implizite Garantie der Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich abgelehnt. Des weiteren behält sich Softex Incorporated das Recht vor, dieses Dokument zu überarbeiten und den Inhalt von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne dass eine Verpflichtung auf Seiten des Unternehmens besteht, diese Überarbeitungen oder Änderungen vorher anzukündigen.

Marken

Viele Bezeichnungen, die von den Herstellern und Händlern verwendet werden, um ihre Produkte zu kennzeichnen, sind geschützte Marken. Wenn in diesem Dokument derartige Bezeichnungen erwähnt werden und Softex Incorporated von einem Markenanspruch Kenntnis hat, werden diese Bezeichnungen großgeschrieben oder durch Großbuchstaben hervorgehoben. Es ist möglich, dass in diesem Dokument die Bezeichnung Softex erwähnt wird. Hierbei handelt es sich um eine Marke der Softex Incorporated. Alle anderen Marken werden beachtet.

Anfragen bezüglich dieses Handbuchs

Bitte geben Sie bei allen Anfragen bezüglich dieses Handbuchs den Titel sowie das Veröffentlichungsdatum an. Wenn Sie weitere Informationen über die Produkte von Softex wünschen, besuchen Sie bitte folgende Internetseite:

<http://www.softexinc.com>

Wir freuen uns über jeden Kommentar. Diesen richten Sie bitte an:

Softex, Inc.
9300 Jollyville Rd., Suite 201
Austin, TX. 78759

Wenn Sie Informationen zu Softex senden, gewähren Sie Softex das nicht-exklusive Recht, diese Informationen in jeder Weise zu nutzen oder zu verbreiten, die das Unternehmen für erforderlich hält, ohne dass hierdurch Ihnen gegenüber eine Verpflichtung entsteht.

Inhalt

INHALT	III
ABBILDUNGEN.....	III
SOFTEX OMNIPASS: VORSTELLUNG	IV
<i>Besondere Merkmale von OmniPass</i>	v
<i>Organisation dieses Dokuments</i>	vi
<i>Verwendete Konventionen und Schreibweisen</i>	vi
TEIL 1 ERSTE SCHRITTE.....	1
KAPITEL 1. INSTALLATION VON OMNIPASS	2
1.1 Systemanforderungen	2
1.2 Installation von OmniPass	2
1.3 Informationen zu OmniPass prüfen	3
1.4 Aktualisierung von einer früheren Version von OmniPass	5
1.5 Deinstallation von OmniPass	6
KAPITEL 2. BENUTZERREGISTRIERUNG	7
2.1 Hauptkennwort-Konzept	7
2.2 Grundlegende Registrierung.....	8
2.3 Authentifizierungsmedium erfassen (optional)	14
TEIL 2 VERWENDUNG	25
KAPITEL 3. KENNWORTERSATZ.....	26
3.1 Die OmniPass-Authentifizierungssymboleiste	26
3.2 Kennwort merken.....	27
3.3 Anmeldung auf einer „gemerkten“ Webseite	30
3.4 OmniPass kann sich noch mehr merken	32
3.5 Kennwortverwaltung	33
3.6 OmniPass-Benutzeridentitäten	35
3.7 Verwaltung von Identitäten und Kennwörtern.....	38
KAPITEL 4. ZUGRIFFSSPERRE FÜR DATEIEN UND ORDNER (DATEIVERSCHLÜSSELUNG)	39
4.1 Dateien oder Ordner verschlüsseln	40
4.2 Dateien oder Ordner entschlüsseln	41
4.3 Gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien	42
4.4 Verschlüsselte Dateien	43
4.5 Eine Warnung für diejenigen, die Dateien verschlüsseln ...	44
TEIL 3 KONFIGURATION	45
KAPITEL 5. BENUTZER EXPORTIEREN UND IMPORTIEREN	46
5.1 Export eines OmniPass-Benutzerprofils	46
5.2 Import eines OmniPass-Benutzerprofils	47
5.3 Was Sie beim Import/Export beachten müssen	49
KAPITEL 6. ÜBERSICHT ZU DEN OMNIPASS-PROGRAMMOPTIONEN	51
6.1 Benutzerverwaltung	51
6.2 Benutzereinstellungen	52
6.3 Systemeinstellungen.....	55
6.4 Verschlüsseln / Entschlüsseln	56
ANHANG A: FEHLERBEHEBUNG	57
<i>Windows 2000/XP-Probleme</i>	57
<i>Nach der OmniPass-Authentifizierung erscheint bei der Windows-Anmeldung ein Dialog</i>	59
INDEX.....	60

Abbildungen

Abbildung 1: Registerkarte Info in den OmniPass-Programmooptionen	5
Abbildung 2: OmniPass-Konfigurationsassistent – Willkommen	8
Abbildung 3: OmniPass-Konfigurationsassistent – Benutzernamen und Kennwort bestätigen	9
Abbildung 4: OmniPass-Konfigurationsassistent – Speichermedienregistrierung	10
Abbildung 5: OmniPass-Konfigurationsassistent – Authentifizierungsmedium auswählen	11
Abbildung 6: OmniPass-Konfigurationsassistent – Klangsignal- und Taskleisteneinstellungen	12
Abbildung 7: OmniPass Konfigurationsassistent – Herzlichen Glückwunsch	13
Abbildung 8: OmniPass-Konfigurationsassistent – Authentifizierungsmedium erfassen	15
Abbildung 9: Authentifizierungsmedium erfassen – Finger auswählen	16
Abbildung 10: Authentifizierungsmedium erfassen – Fingerabdruck erfassen	17
Abbildung 11: Authentifizierungsmedium erfassen – Fingerabdruck bestätigen	18
Abbildung 12: Authentifizierungsmedium erfassen – Authentifizierungsregeln festlegen	19
Abbildung 13: Authentifizierungsmedium erfassen – Medienerfassung abgeschlossen	20
Abbildung 14: Alternativer Speicherort - Speichermedium auswählen	22
Abbildung 15: Smartcarderfassung – PIN festlegen	23
Abbildung 16: Smartcarderfassung – Überschreiben bestätigen	24
Abbildung 17: Die OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste	26
Abbildung 18: OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste – Vollständig erweitert	27
Abbildung 19: Anmeldung in Microsoft Outlook	28
Abbildung 20: Anmeldung zu Microsoft Visual SourceSafe	28
Abbildung 21: Der zweistufige Vorgang „Kennwort merken“	29
Abbildung 22: Optionen für „Kennwort merken“	29
Abbildung 23: Authentifizierungsaufforderung für gemerkte Seite	31
Abbildung 24: Authentifizierungsaufforderung – Mehrere Authentifizierungsmethoden	31
Abbildung 25: Authentifizierungsaufforderung für Netzwerklaufwerk	33
Abbildung 26: Archivverwaltung – Kennwörter verwalten	34
Abbildung 27: Zugangsdaten überschreiben	35
Abbildung 28: Archivverwaltung – Identitäten verwalten	36
Abbildung 29: Auswahl der Benutzeridentität während der Anmeldung	37
Abbildung 30: Benutzeridentität umschalten	38
Abbildung 31: Identität auswählen	38
Abbildung 32: Kennwörter für mehrere Identitäten verwalten	39
Abbildung 33: OmniPass - Datei(en) verschlüsseln	40
Abbildung 34: Ordner mit mehreren Dateien verschlüsseln	40
Abbildung 35: Entschlüsseln in	41
Abbildung 36: Auswahl des Entschlüsselungsorts	41
Abbildung 37: OmniPass - Gemeinsame Nutzung	42
Abbildung 38: Gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien	43
Abbildung 39: Datei mit Zugriffssperre – Vorher und nachher	43
Abbildung 40: Benutzer importieren/exportieren	47
Abbildung 41: Benutzerprofil importieren - Speichermedium (Quelle) wählen	48
Abbildung 42: Benutzerprofil importieren - Speichermedium (Ziel) wählen	49
Abbildung 43: Benutzereinstellungen – Authentifizierungsregeln festlegen	53
Abbildung 44: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten	58
Abbildung 45: Lokale Kontenverwendung von leeren Kennwörtern beschränken	59
Abbildung 46: OmniPass/Windowsanmeldefehler	59
Abbildung 47: OmniPass – Kennwort neu bestätigen	60

Softex OmniPass: Vorstellung

OmniPass bietet Funktionalität für die Kennwortverwaltung unter Microsoft Windows Betriebssystemen. OmniPass ermöglicht es Ihnen, für alle Windows-, Programm- und Webseitenkennwörter ein "Hauptkennwort" festzulegen. Ein "Hauptkennwort" ist eine Authentifizierungsmethode von OmniPass, mit der Sie alle notwendigen Authentifizierungen vereinfachen können. Dieses "Hauptkennwort" wird verwendet, um auf beliebige kennwortgeschützte Seiten oder auf Programme zuzugreifen, nachdem Sie diese in OmniPass registriert haben.

OmniPass erweitert das interaktive Anmeldemodell von Windows, indem es die Benutzer auffordert, ihre Zugangsdaten einzugeben, bevor Zugriff auf den Windows-Desktop gewährt wird. OmniPass ermöglicht sichere Authentifizierung mit einer einzigen oder mehreren Authentifizierungsmethoden. Beispiele für Sicherheitsgeräte, die mit OmniPass eingesetzt werden können, sind Geräte für die Fingerabdruckererkennung oder Smartcard-Geräte. Der Einsatz dieser Geräte mit OmniPass führt zu einem mehrschichtigem Authentifizierungssystem, mit dem der Zugriff auf Ihren Computer, Anwendungen, Webseiten und auf andere kennwortgeschützte Ressourcen gesichert wird.

Darüber hinaus ermöglicht es Ihnen OmniPass, auf Ihrem windowsbasierten System Dateien zu verschlüsseln. Die Daten in diesen verschlüsselten Dateien können von anderen Benutzern nicht angezeigt werden. Sie können Ihre mit OmniPass verschlüsselten Dateien mit anderen OmniPass-Benutzern gemeinsam nutzen und gleichzeitig den Zugang für andere Benutzer einschränken.

OmniPass verfügt über eine komfortable grafische Benutzerschnittstelle, über die Sie Kennwörter, Benutzer und mehrere Identitäten für jeden Benutzer komfortabel verwalten können.

Besondere Merkmale von OmniPass

OmniPass erweitert Ihr windowsbasiertes System mit einer großen Auswahl von Funktionen und erleichtert Ihnen die Arbeit am Computer mit folgenden Merkmalen:

- Einfach verwendbares "Hauptkennwort" für alle Windows-, Programm- und Webseitenkennwörter
- Einfacher Import und Export vorhandener Kennwörter
- Sichere Speicherung unbegrenzt vieler Kennwörter und ähnlicher Daten
- Ausbaufähige Sicherheit durch Integration mit Sicherheitsgeräten – wie z.B. Geräte für die Fingerabdruckererkennung oder Smartcard-Geräte
- Kompatibel mit Microsoft Passport-Unterstützung für Internet Explorer und Windows XP Credential Manager
- Benutzerfreundliche GUI für Kennwort-, Benutzer- und Identitätsverwaltung
- Integrierte Dateiverschlüsselung und die gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien

- Nahtlose Integration in Windows und Bereitstellung einer sicheren Windows-Anmeldung
- Vollständige Unterstützung für Windows-Plattformen einschließlich Windows 2000, XP (Home und Professional) und 2003
- Internationale Sprachunterstützung

Organisation dieses Dokuments

Dieses Dokument beginnt mit einfachen Themen, die allmählich komplizierter werden. Die beschriebenen Schritte gehen anfangs von einem unerfahrenen Benutzer aus. Gegen Ende des Dokuments werden die Schritte weniger ausführlich beschrieben, da angenommen wird, dass der Benutzer nun die für die Anwendung typischen Konzepte kennt.

- Teil 1, "Erste Schritte"
 - Kapitel 1, "Installation von OmniPass" beschreibt die Systemanforderungen für die Installation der Software und informiert über die Vorgehensweise bei der Installation, Deinstallation, und Aktualisierung.
 - Kapitel 2, "Benutzerregistrierung" informiert über die Vorgehensweise bei der Registrierung von Benutzern in OmniPass sowie bei der Integration von Geräten
- Teil 2, "Verwendung"
 - Kapitel 3, "Kennwortsatz" beschreibt, wie Identitäten und die Funktion für den Kennwortsatz verwendet werden
 - Kapitel 4, "Zugriffssperre für Dateien und Ordner" beschreibt, wie die Funktion für die Verschlüsselung/Entschlüsselung verwendet wird
- Teil 3, "Konfiguration"
 - Kapitel 5, "Benutzer exportieren und importieren" beschreibt, wie die Funktion für den Export/Import eingesetzt wird
 - Kapitel 6, "Übersicht zu den OmniPass-Programmooptionen" bietet eine Übersicht zu den weiteren Funktionen von OmniPass
- Anhang A, "Fehlerbehebung"

Verwendete Konventionen und Schreibweisen

**"Wählen",
"Auswählen",
"Klicken"**

Die Begriffe „wählen“, „auswählen“ und „klicken“ werden austauschbar verwendet. Sie alle bedeuten entweder: Sie fahren mit der Maus über die Option und klicken einmal mit der linken Taste, oder Sie drücken die <TAB>-Taste, bis die Auswahl markiert ist, und drücken dann die <Eingabetaste>.

Start

Standardtext in Fettdruck (Arial) zeigt an, dass es sich um Menüoptionen, Befehle und Dialogtitel handelt.

Kapitel 3.2.2

Text in Klammern weist auf Beispielttext und Verweise auf andere Kapitel oder Abschnitte in diesem Dokument hin.

WARNUNG

Text, der besondere Aufmerksamkeit benötigt, wird mit Großbuchstaben dargestellt.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist, um zukünftige Verwirrung zu vermeiden.



Dieses Symbol informiert darüber, dass besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist, um zu verhindern, dass Daten verloren gehen, sensible Daten bekannt werden oder Sie sich den Zugang zu Ihrem Computer versperren.

Teil 1 Erste Schritte

Teil 1 führt Sie durch die Vorbereitung Ihres windowsbasierten Systems auf OmniPass. Sie werden in diesem Abschnitt durch den Installationsprozess von OmniPass geleitet. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie Ihren ersten Benutzer in OmniPass registrieren. Wenn ein unterstütztes Sicherheitsgerät installiert ist, erhalten Sie außerdem eine Anleitung zur Vorgehensweise bei der Registrierung dieses Geräts in OmniPass. Nachdem Sie sich mit Teil 1 befasst haben, sind Sie bereit, um OmniPass zu verwenden.

Kapitel 1. Installation von OmniPass

In der Einleitung zu diesem Handbuch werden einige Funktionen beschrieben, die Ihnen OmniPass nach der Installation auf Ihrem Computer zur Verfügung stellt. Es ist möglich, dass OmniPass bereits von Ihrem Systemhersteller oder Händler vorinstalliert wurde. Auf eine Vorinstallation deuten hin:

- In der Taskleiste ist das OmniPass-Symbol (ein goldfarbenes Symbol in der Form eines Schlüssels) zu sehen
- Nach dem Systemstart startet der OmniPass-Konfigurationsassistent
- Die Gruppe **Programme** des Menüs **Start** enthält die Softex-Programmgruppe (sie ist möglicherweise in einer anderen Programmgruppe enthalten)

Wenn einer dieser Fälle zutrifft, können Sie sofort zu *Kapitel 2 Benutzerregistrierung* weiterblättern. Anderenfalls lesen Sie bitte in diesem Kapitel weiter, in dem Folgendes behandelt wird:

- Systemanforderungen von OmniPass
- Installation von OmniPass
- Überprüfung der Versionsinformationen von OmniPass
- Aktualisierung von einer früheren Version von OmniPass
- Deinstallation von OmniPass

Bevor Sie OmniPass installieren können, müssen Sie prüfen, ob die Installation vom System unterstützt wird.

1.1 Systemanforderungen

OmniPass benötigt Platz auf Ihrer Festplatte und setzt bestimmte Betriebssysteme und einen bestimmten Webbrowser voraus. Die Mindestanforderungen sind wie folgt:

- Eines dieser Betriebssysteme: Windows 2000, Windows XP (Home oder Professional) oder Windows 2003
- Internet Explorer 5.0 oder höher
- Mindestens 35 MB verfügbarer Platz auf der Festplatte

Wenn Ihr System diese Anforderungen erfüllt, ist die Ausführung des Programms möglich.

1.2 Installation von OmniPass

Wenn OmniPass auf Ihrem Computer bereits installiert ist, lesen Sie bitte weiter in *Kapitel 2 Benutzerregistrierung* oder *Kapitel 1.4 Aktualisierung von einer früheren Version von OmniPass*. Anderenfalls lesen Sie bitte in diesem Kapitel zur Programminstallation weiter.



HINWEIS: Zur Installation/Deinstallation von OmniPass unter Windows 2000, Windows XP oder Windows 2003 ist es erforderlich, dass der Benutzer, der die Installation ausführt, über Administratorrechte verfügt. Wenn der aktuelle Benutzer nicht über Administratorrechte verfügt, melden Sie sich ab und mit einem Administrator-Konto erneut an, bevor Sie die Installation von OmniPass fortsetzen.

Zur Installation von OmniPass auf Ihrem Computer gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die Installationsdatenträger für OmniPass in das entsprechende Laufwerk ein. Wenn die Installation von CD-ROM oder DVD-ROM erfolgt, sollte das Installationsprogramm von OmniPass automatisch starten. Folgen Sie den Hinweisen des Programms.



HINWEIS: Wenn die Installation nicht von CD oder DVD erfolgt oder wenn das Installationsprogramm von OmniPass nicht automatisch startet, müssen Sie das Programm eventuell manuell installieren. Möglicherweise müssen Dateien entpackt werden, bevor Sie SETUP.EXE manuell starten können.

2. Folgen Sie den Hinweisen des Installationsprogramms. Geben Sie an, wo OmniPass installiert werden soll.



WARNUNG: Es empfiehlt sich, OmniPass nicht im Hauptverzeichnis (z.B. C:\) zu installieren. Die Dateiverschlüsselung von OmniPass erlaubt nicht die Verschlüsselung von Dateien innerhalb des Installationsverzeichnisses von OmniPass. Wenn Sie OmniPass im Hauptverzeichnis installieren, sind die Möglichkeiten, Dateien auf der Festplatte für die Verschlüsselung auszuwählen, stark eingeschränkt.

3. Sobald OmniPass die Installation abgeschlossen hat, werden Sie dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Nach dem Neustart können Sie OmniPass verwenden. Wenn Sie nach der Installation nicht sofort neu starten möchten, ist OmniPass erst nach dem nächsten Neustart verfügbar.

Das Installationsprogramm fügt automatisch ein Symbol (Softex OmniPass) in die Systemsteuerung von Windows ein und installiert in der Taskleiste ein Symbol in Form eines goldfarbenen Schlüssels. Damit ist die Installation von OmniPass abgeschlossen. Wenn Sie OmniPass sofort verwenden möchten, blättern Sie nun weiter zu *Kapitel 2 Benutzerregistrierung*. Anderenfalls lesen Sie bitte dieses Kapitel, um mehr zur Aktualisierung oder Deinstallation von OmniPass zu erfahren.

1.3 Informationen zu OmniPass prüfen

Nachdem Sie die Installation von OmniPass abgeschlossen und Ihren Computer neu gestartet haben, empfiehlt es sich eventuell, die Version von

OmniPass zu prüfen und sicherzustellen, dass das Programm auf Ihrem Computer fehlerfrei installiert wurde.

So prüfen Sie die Versionsinformationen von OmniPass:

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das OmniPass-Symbol in der Taskleiste (normalerweise unten rechts im Bildschirm).

Oder

Klicken Sie auf die Taste **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und klicken Sie auf **Systemsteuerung** (wenn Sie Windows XP verwenden, sehen Sie die Systemsteuerung sofort im Startmenü, klicken Sie darauf und wählen Sie **Zur klassischen Ansicht wechseln**). Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf **Softex OmniPass** und die OmniPass-Programmoptionen werden angezeigt. Wenn das nicht der Fall ist, wurde das Programm nicht richtig installiert.

Oder

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Programme** und wählen Sie aus dem Untermenü die Programmgruppe **Softex**. Klicken Sie in diesem Untermenü auf **OmniPass-Programmoptionen**.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Info** in den OmniPass-Programmoptionen. Wenn die Registerkarte nicht sichtbar ist, müssen Sie im Bildschirm nach rechts navigieren, bis Sie sie finden. Die Registerkarte Info zeigt Versionsinformationen über OmniPass (siehe Abbildung 1).

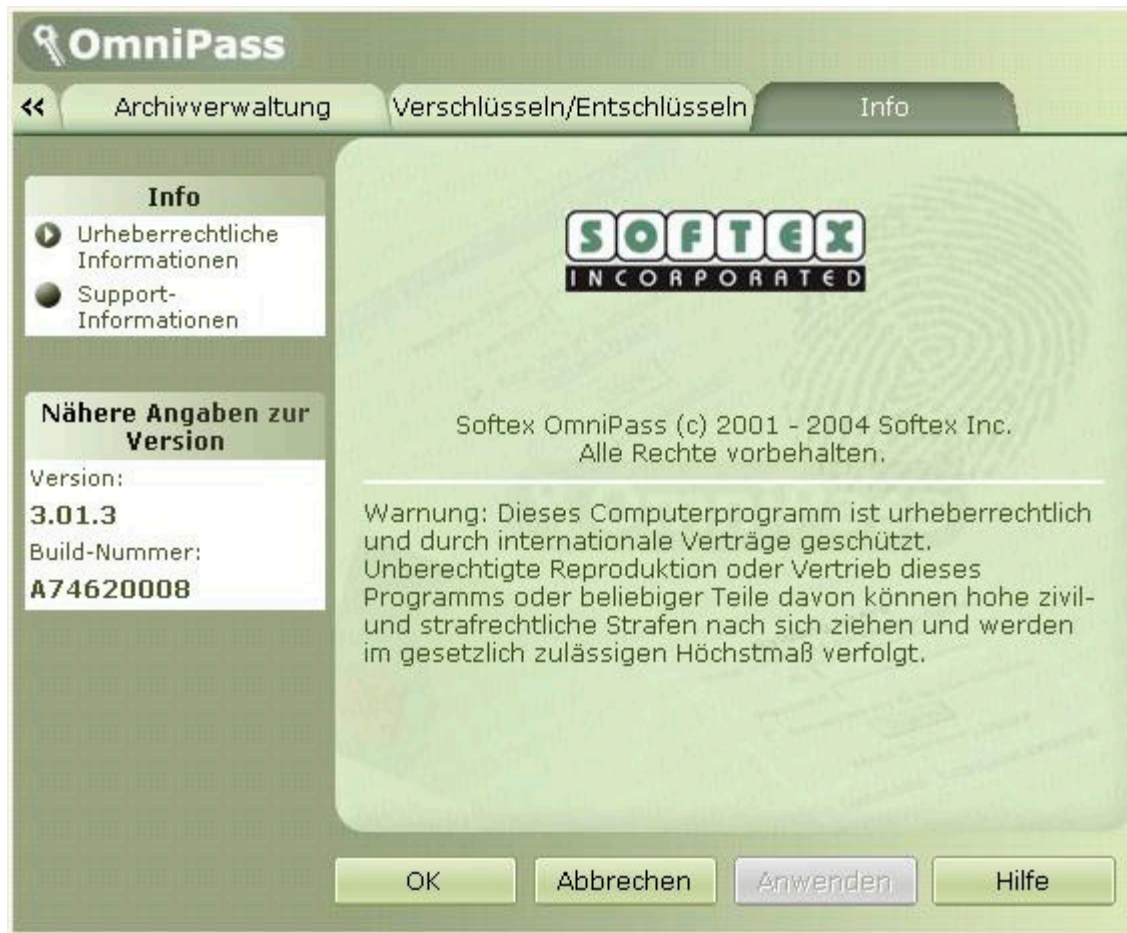


Abbildung 1: Registerkarte Info in den OmniPass-Programmooptionen

1.4 Aktualisierung von einer früheren Version von OmniPass

Wenn auf Ihrem Computer bereits eine Version von OmniPass installiert ist, können Sie OmniPass auf eine neuere Version aktualisieren. Ihre OmniPass-Installation unterstützt die automatische Aktualisierung der Software. Wenn Sie OmniPass aktualisieren möchten, lesen Sie bitte *Kapitel 1.2 Installation von OmniPass*, um eine hierzu Hinweise zu erhalten. Wenn Sie OmniPass deinstallieren und anschließend neu installieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



WARNUNG: Bevor Sie das Programm deinstallieren, entschlüsseln Sie alle Dateien, die mit OmniPass verschlüsselt wurden, und exportieren alle OmniPass Benutzerprofile. Anderenfalls können die Daten Ihrer verschlüsselten Dateien sowie alle gespeicherten Kennwörter und ähnliche Informationen unwiderruflich verloren gehen (siehe *Kapitel 5 Benutzer exportieren und importieren*).

1. Deinstallieren Sie die vorherige Version von OmniPass. Folgen Sie hierbei den Schritten in *Kapitel 1.5 Deinstallation von OmniPass*.
2. Nach dem Neustart können Sie die neue Version von OmniPass installieren. Eine Anleitung hierzu erhalten Sie in *Kapitel 1.2 Installation von OmniPass*.

3. Starten Sie Ihren Computer neu. Jetzt können Sie die neue Version von OmniPass verwenden.

Bitte lesen Sie im nächsten Kapitel weiter, um mit der Registrierung von Benutzern zu beginnen.

1.5 Deinstallation von OmniPass

Wenn Sie OmniPass von Ihrem System entfernen oder Ihre lizenzierte Version von OmniPass auf einen anderen Computer migrieren möchten, sollten Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen.



WARNUNG: Bevor Sie das Programm deinstallieren, entschlüsseln Sie alle Dateien, die mit OmniPass verschlüsselt wurden, und exportieren alle OmniPass-Benutzerprofile. Anderenfalls können die Daten Ihrer verschlüsselten Dateien sowie alle gespeicherten Kennwörter und ähnliche Informationen unwiderruflich verloren gehen (siehe *Kapitel 5. Benutzer exportieren und importieren*).

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche **Start**. Wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie **OmniPass** und klicken Sie auf **Entfernen**.
4. Folgen Sie den Hinweisen des Installationsprogramms zur Deinstallation.
5. Wenn OmniPass die Installation abgeschlossen hat, starten Sie den Computer neu, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Kapitel 2. Benutzerregistrierung

OmniPass ist nun auf Ihrem Computer installiert, aber bevor Sie die Funktionen von OmniPass verwenden können, müssen Sie in OmniPass einen Benutzer registrieren. Beginnen Sie den Registrierungsprozess wie in *Kapitel 2.2 Grundlegende Registrierung* beschrieben. Wenn Sie ein optionales Gerät für die Authentifizierung (z.B. Gerät für die Fingerabdruckererkennung oder Smartcardgerät) einsetzen möchten, sollten Sie auch *Kapitel 2.3 Authentifizierungsmedium erfassen (optional)* lesen. Wenn Sie einen optionalen alternativen Speicherort für sichere OmniPass-Daten (z.B. Smartcard, USB-Speicher, OmniPass-Server) verwenden möchten, sollten Sie sich zusätzlich in *Kapitel 2.4 Alternativer Speicherort* informieren.

2.1 Hauptkennwort-Konzept

Computerressourcen werden oft mit Kennwörtern geschützt. Ob Sie sich an Ihrem Computer anmelden, auf Ihre E-Mail zugreifen, E-Banking ausführen, Rechnungen online zahlen oder auf Netzwerkressourcen zugreifen, Sie müssen häufig Ihre Zugangsdaten angeben, um den Zugriff zu erhalten. Das kann dazu führen, dass Sie sich sehr viele Passwörter und Kennungen merken müssen.

Während der Benutzerregistrierung von OmniPass wird ein einzelnes „Hauptkennwort“ für den registrierten Benutzer erstellt. Dieses Hauptkennwort „ersetzt“ anschließend alle anderen Kennwörter für Webseiten, die Sie in OmniPass registrieren (die Vorgehensweise bei der Registrierung wird in *Teil 2 Verwendung* beschrieben).

*Beispiel – Ein Benutzer, Peter Schmid, installiert OmniPass auf seinem Computer (seinem Home-Computer) und registriert einen OmniPass-Benutzer mit dem Benutzernamen „Eva_01“ und dem Kennwort „eschaton“. Anschließend wechselt er zu seiner Webmail-Seite, um sich an seinem Konto anzumelden. Er gibt seine Webmail-Anmeldedaten wie gewöhnlich ein (Benutzernamen „Ikarus“ und Kennwort „warriors“), aber statt auf **Absenden** zu klicken, aktiviert er **Kennwort merken**. Danach fordert ihn OmniPass jedes Mal, wenn er zu dieser Webmail-Seite zurückkehrt, dazu auf, seine Zugangsdaten einzugeben. Er gibt dann seine OmniPass-Benutzerkennndaten („Eva_01“ und „eschaton“) in den OmniPass-Authentifizierungsdialog ein und erhält Zugriff auf sein Webmail-Konto. OmniPass kann sich beliebig viele Webseiten oder kennwortgeschützte Ressourcen merken, und er erhält auf all diese Seiten mit seinen OmniPass-Benutzerkennndaten („Eva_01“ und „eschaton“) Zugriff. Dabei wird vorausgesetzt, dass er auf diese Seiten mit dem Computer zugreift, auf dem er den OmniPass-Benutzer registriert hat. OmniPass verändert bei diesem Prozess nicht die Zugangsdaten der kennwortgeschützten Ressource. Wenn Peter Schmid ein Internet-Café besuchen würde, um auf seine Webmail zuzugreifen, müsste er deshalb seine ursprünglichen Webmail-Zugangsdaten („Ikarus“ und „warriors“) eingeben, um Zugriff zu erhalten. Wenn er versucht, seine OmniPass-Benutzerkennndaten („Eva_01“ und „eschaton“) auf einem anderen Computer einzugeben als auf dem PC, auf dem er als OmniPass-Benutzer registriert wurde, wird er keinen Zugriff erhalten.*

Lesen Sie im nächsten Abschnitt weiter, um mit der Registrierung von Benutzern zu beginnen.

2.2. Grundlegende Registrierung

Bei der grundlegenden Registrierung wird davon ausgegangen, dass Sie keine Geräte für die Authentifizierung oder alternative Speicherorte in OmniPass integrieren möchten. Sollten Sie dies wünschen, schlagen Sie bitte in den entsprechenden Abschnitten nach, nachdem Sie dieses Kapitel gelesen haben,.

Der OmniPass-Konfigurationsassistent wird Sie durch den Prozess der Registrierung eines OmniPass-Benutzers führen. Wenn Sie keine andere Option gewählt haben, wird nach der Installation von OmniPass der OmniPass-Konfigurationsassistent beim Start von Windows gestartet. Wenn Sie den OmniPass-Konfigurationsassistent nicht sehen, können Sie ihn aktivieren, indem Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** klicken; wählen Sie **Programme**, **Softex** und klicken Sie auf **OmniPass-Konfigurationsassistent** (siehe Abbildung 2).

2.2.1 Konfigurieren

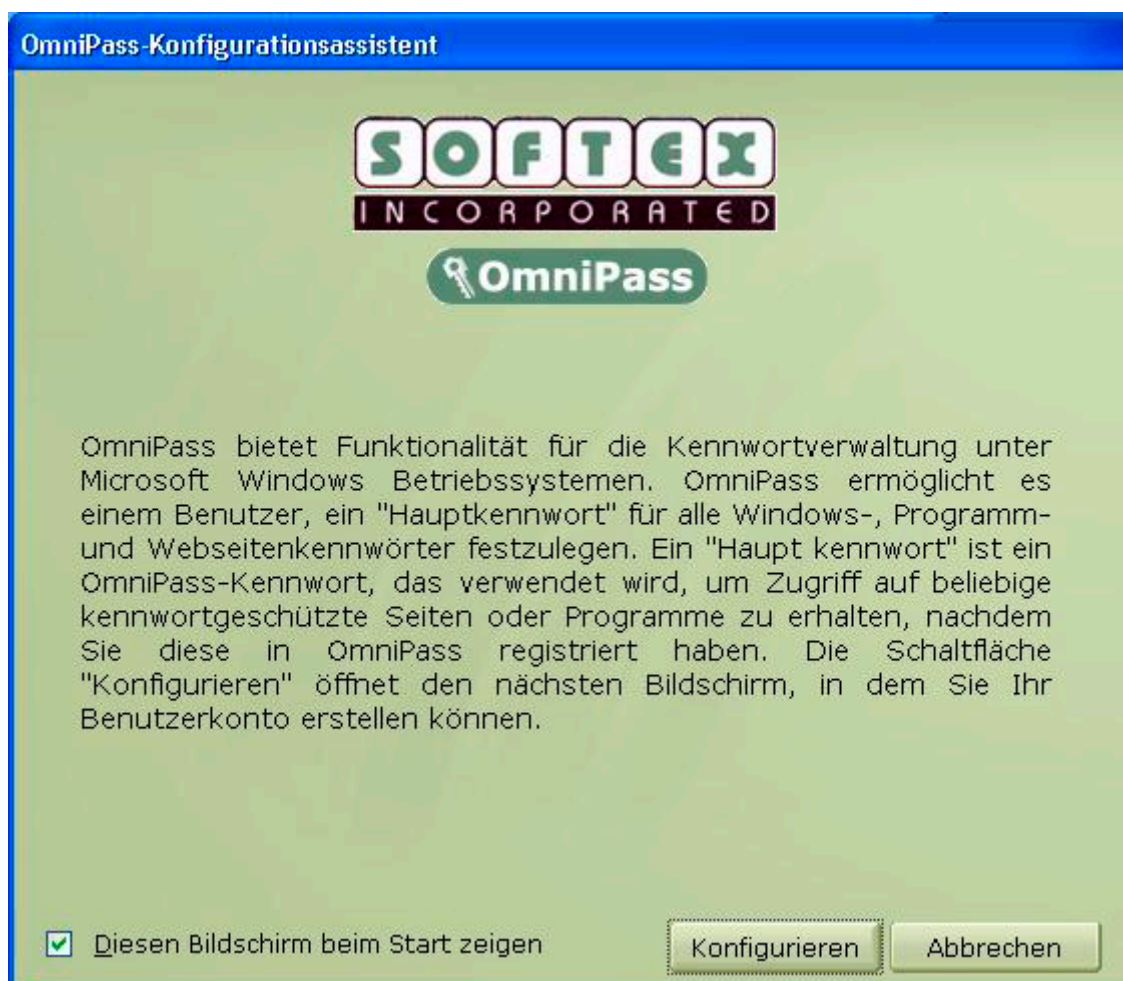


Abbildung 2: OmniPass-Konfigurationsassistent – Willkommen

Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um den Benutzernamen und das Kennwort zu bestätigen (siehe Abbildung 3). Der OmniPass-Konfigurationsassistent gibt standardmäßig die Zugangsdaten des aktuell angemeldeten Windows-Benutzers vor.

2.2.2 Zugangsdaten bestätigen



The screenshot shows the 'OmniPass-Konfigurationsassistent' window. The title bar is blue with the text 'OmniPass-Konfigurationsassistent'. The main area has a green background. On the left, there is a logo with a key and the text 'OmniPass', and below it, a graphic of a padlock with a fingerprint. The title of the current step is 'Benutzernamen und Kennwort bestätigen'. The instructions read: 'Bitte geben Sie die Windows-Kontoinformationen ein, die Sie für Ihr OmniPass-Konto verwenden möchten. Nach der Bestätigung verwendet OmniPass diese Kontoinformationen, um sichere OmniPass-Funktionen bereitzustellen, wie z.B. die Verwaltung von Kennwörtern, die Verschlüsselung von Dateien etc.' There are three input fields: 'Benutzernamen:' with the value 'Tester', 'Domäne:' with the value 'SOFTEX-ASL7EMVT', and 'Kennwort:' which is empty. At the bottom, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'.

Abbildung 3: OmniPass-Konfigurationsassistent – Benutzernamen und Kennwort bestätigen

Geben Sie das Kennwort ein, mit dem Sie sich in Windows anmelden. Dieses Kennwort wird zum "Hauptkennwort" für diesen OmniPass-Benutzer.

In den meisten Fällen ist die Bezeichnung für **Domäne**: der Namen Ihres Computers unter Windows. In Unternehmen oder beim Zugriff auf die Ressourcen von Unternehmen ist dies jedoch eventuell nicht der Fall.

Klicken Sie auf **Weiter**, um die Registrierung fortzusetzen (siehe Abbildung 4).

2.2.3 Speichermedien-Registrierung (Standard)



Abbildung 4: OmniPass-Konfigurationsassistent – Speichermedienregistrierung

In diesem Schritt wählen Sie aus, wo OmniPass Ihre OmniPass-Daten sicher speichern wird. Machen Sie sich keine Gedanken, wenn Geräte als Option angeboten werden, die in Ihrem System nicht installiert sind. Welche Optionen im Bildschirm angezeigt werden hängt davon ab, welche Version von OmniPass installiert ist. Diese Anzeige informiert nicht unbedingt darüber, welche Geräte mit Ihrem System verbunden sind. Ebenfalls ist es möglich, dass ein Speichermedium (z.B. Smartcard, USB-Speicherstifte) nicht als Option angezeigt wird, da es installiert, aber nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.

Gleichgültig, wo OmniPass-Daten gespeichert werden sollen, die Daten werden verschlüsselt gespeichert und ihr Inhalt kann von anderen Personen nicht angezeigt werden.

Wenn Sie ein anderes sicheres Speichermedium als die **Lokale Festplatte** verwenden möchten, lesen Sie bitte *Kapitel 2.4 Alternativer Speicherort*, um sich über die genaue Vorgehensweise zu informieren. Anderenfalls klicken Sie auf **Lokale Festplatte** und wählen **Weiter**, um die Registrierung fortzusetzen (siehe Abbildung 5).

2.2.4 Authentifizierungsmedium auswählen (Standard)



Abbildung 5: OmniPass-Konfigurationsassistent – Authentifizierungsmedium auswählen

In diesem Schritt können Sie auswählen, welche Authentifizierungsmedien Sie in OmniPass integrieren möchten. Wie im Bildschirm für die Auswahl eines sicheren Speichermediums sind hier eventuell Geräte aufgeführt, die in Ihrem System nicht vorhanden sind. Ebenso ist es möglich, dass installierte Geräte, die an das System angeschlossen sind, nicht in diesem Bildschirm angezeigt werden.

Wenn Sie ein sicheres Authentifizierungsmedium registrieren möchten, lesen Sie bitte *2.3 Authentifizierungsmedium erfassen (optional)*, um sich über die genaue Vorgehensweise bei der Benutzerregistrierung zu informieren.

Wenn Sie jetzt keine Authentifizierungsmedien registrieren möchten, klicken Sie einfach auf **Weiter**, um die Registrierung fortzusetzen (siehe Abbildung 6). Sie werden aufgefordert, zu bestätigen, dass keine Authentifizierungsmedien erfasst werden sollen.

2.2.5 Einstellungen für die Benutzerbenachrichtigung



Abbildung 6: OmniPass-Konfigurationsassistent – Klangsignal- und Taskleisteneinstellungen

In diesem Schritt können Sie wählen, wie Sie OmniPass über die verschiedenen OmniPass-Ereignisse informiert. Wir empfehlen Ihnen, **Taskleisten-Tipps** auf den **Taskleisten-Modus für Anfänger** und **Klangsignale** mindestens auf **Nur Systemsignale** einzustellen, bis Sie sich an die Funktionsweise von OmniPass gewöhnt haben.

Klicken Sie auf **Weiter**, um die Benutzerregistrierung fortzusetzen. Zum Abschluss der Benutzerregistrierung erscheint der Bildschirm „Herzlichen Glückwunsch“. Sie sollten die angezeigte Warnung beachten (siehe Abbildung 7).

2.2.6 Herzlichen Glückwunsch



Abbildung 7: OmniPass Konfigurationsassistent – Herzlichen Glückwunsch



WARNUNG: Wenn Sie planen, OmniPass für die Verschlüsselung und Entschlüsselung von Dateien zu verwenden, sollten Sie unbedingt Ihr Benutzerprofil auf ein Sicherungsmedium, wie z.B. eine Diskette, exportieren. Falls die Daten auf Ihrem Computer beschädigt werden, benötigen Sie diese Sicherung, um auf Ihre verschlüsselten Daten zugreifen zu können.

Die Funktion für den Export des Benutzerprofils wird in *Kapitel 5, Benutzer exportieren und importieren* beschrieben. Klicken Sie auf **Fertig**, um den OmniPass-Konfigurationsassistenten zu beenden.

Sie werden gefragt, ob Sie sich in OmniPass mit dem neu registrierten Benutzer anmelden möchten; klicken Sie auf **Ja** und lesen Sie dann weiter in Teil 2, um mit der Verwendung von OmniPass zu beginnen.

2.3 Authentifizierungsmedium erfassen (optional)

Durch Integration eines Authentifizierungsmediums wird sowohl die Sicherheit Ihres OmniPass-Systems erhöht als auch das Authentifizierungsverfahren von OmniPass verkürzt. Die Sicherheit wird erhöht, da Sie, falls die Sicherheit Ihres "Hauptkennwort" nicht mehr gewährleistet ist, den Zugriff auf OmniPass (und die gespeicherten Kennwörter) mit einem Sicherheitsgerät einschränken können. Sie können OmniPass so konfigurieren, dass der Zugriff vollständig gesperrt wird, wenn nicht die angegebenen Authentifizierungsmedien verwendet werden. Bei der Entschlüsselung von Dateien oder beim Besuch von gespeicherten Webseiten können Sie, anstatt jedes Mal Ihr "Hauptkennwort" einzugeben, eine Authentifizierung mit dem Sicherheitsgerät durchführen (z.B. Ihren Fingerabdruck benutzen).

Sie können Geräte in den OmniPass-Programmooptionen manuell registrieren. Während ein OmniPass-Benutzer angemeldet ist, doppelklicken Sie auf das OmniPass-Symbol in der Taskleiste. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzereinstellungen** und klicken Sie auf **Registrierung** unterhalb des Bereichs **Benutzereinstellungen**. Klicken Sie dann auf **Authentifizierungsmedium erfassen** und authentifizieren Sie sich im OmniPass-Authentifizierungsdialog, um mit der Registrierung von Geräten zu beginnen.

2.3.1 Gerät für die Fingerabdruckerkennung erfassen

Wenn Sie zum ersten Mal einen Benutzer registrieren, wählen Sie unter **Authentifizierungsmedium auswählen** das Sicherheitsgerät, das Sie erfassen möchten, und klicken auf **Weiter** (siehe Abbildung 8).



Abbildung 8: OmniPass-Konfigurationsassistent – Authentifizierungsmedium erfassen

2.3.2 Finger auswählen

Sie werden dazu aufgefordert, den Finger auszuwählen, den Sie registrieren möchten. Bereits registrierte Finger sind mit einem grünen Häkchen gekennzeichnet. Der Finger, den Sie hier für die Registrierung auswählen, wird mit einem roten Pfeil gekennzeichnet. Sie können in OmniPass Finger erneut registrieren. Wenn Sie einen bereits registrierten Finger auswählen und die Registrierung fortsetzen, wird der Fingerabdruck von OmniPass gespeichert und dabei der vorhandene Fingerabdruck überschrieben. Wählen Sie einen Finger für die Registrierung und klicken Sie auf **Weiter** (siehe Abbildung 9).

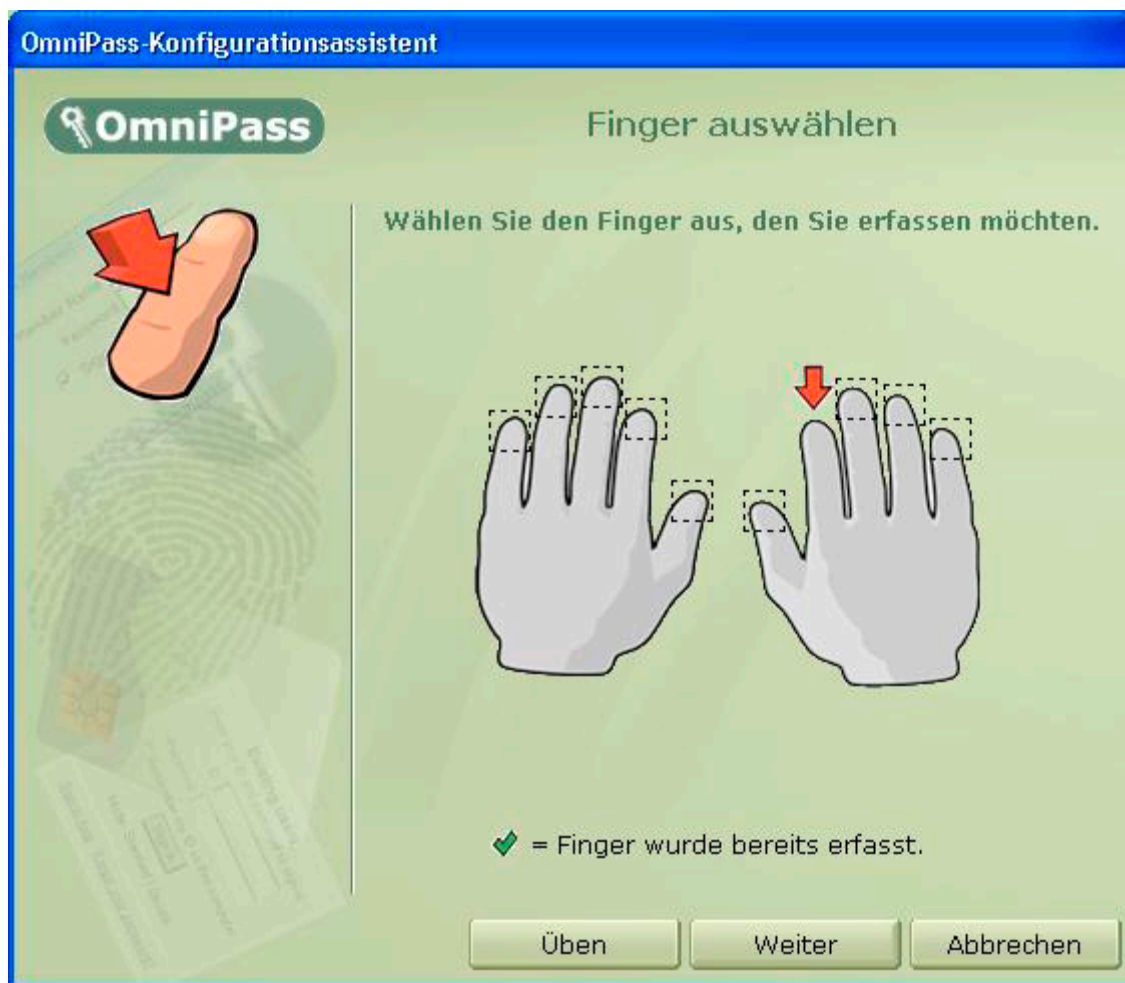


Abbildung 9: Authentifizierungsmedium erfassen – Finger auswählen

2.3.3 Fingerabdruck erfassen

Nun wird OmniPass den Abdruck des ausgewählten Fingers aufzeichnen (siehe Abbildung 10). Es können bis zu acht Abdrücke erforderlich sein, bevor OmniPass Ihren Fingerabdruck speichern kann. Wenn die Aufzeichnung fehlschlägt oder wenn im Eingabebildschirm eine zeitliche Grenze erreicht wird, können Sie auf **Zurück** klicken, um den Vorgang der Fingerabdruckregistrierung erneut zu beginnen.



Abbildung 10: Authentifizierungsmedium erfassen – Fingerabdruck erfassen

Es gibt verschiedene Typen von Fingerabdrucksensoren (z.B. „Eingabe durch Darüberstreichen“ oder „Eingabe via Touchpad“), und jeder Typ erfordert eine andere Vorgehensweise bei der Registrierung. Das „Core“ des Fingers ist am besten für die Aufzeichnung geeignet. Das Core (Zentrum) Ihres Fingerabdrucks ist normalerweise an der unteren Nagelhaut ausgerichtet. Hier laufen die konzentrischen Verzweigungen Ihres Fingerabdrucks zusammen. Um mit der Registrierung eines Fingerabdrucks zu beginnen, folgen Sie den Hinweisen im Bildschirm **Fingerabdruck erfassen**.

Touchpad-Sensoren sind viereckig. Sie müssen Ihre Fingerkuppe auf den Sensor legen und in dieser Position belassen, bis er erfasst wurde. Wenn ein Fingerabdruck erfolgreich gespeichert wurde, wird der Text **Legen Sie den gewählten Finger auf den Sensor** mit dem Text **Nehmen Sie den Finger vom Sensor und legen Sie ihn erneut auf** ersetzt. Sie werden außerdem sehen, wie der schwarze Fingerabdruck in den Aufzeichnungsfenstern die Farbe wechselt und grün wird, und der Zähler unterhalb des Fensters für die Registrierung zeigt einen höheren Wert an. Nehmen Sie den Finger vom Sensor und legen Sie ihn so oft neu auf, wie es erforderlich ist, damit OmniPass Ihren Fingerabdruck erfassen kann.

Sensoren für das Darüberstreichen sind kleiner und erinnern an ein kleines langgezogenes Rechteck. Der Finger muss über diesen Sensor geführt werden. Um einen Fingerabdruck zu erfassen, streichen bzw. führen Sie

Ihre Fingerkuppe mit leichtem Druck über den Sensor. Wenn Sie dabei zu schnell oder zu langsam sind, kann der Fingerabdruck nicht gespeichert werden. Der Bildschirm Finger wählen (siehe Abbildung 9) verfügt über eine Schaltfläche **Üben**; klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihren Fingerabdruck zu erfassen. Wenn Sie die Registrierung Ihres Fingerabdrucks erfolgreich abgeschlossen haben, kann die Konfiguration fortgesetzt werden.

2.3.4 Fingerabdruck bestätigen

Sobald OmniPass den Fingerabdruck erfolgreich gespeichert hat, erscheint automatisch der Bildschirm **Fingerabdruck bestätigen** (siehe Abbildung 11).



Abbildung 11: Authentifizierungsmedium erfassen – Fingerabdruck bestätigen

Um Ihren registrierten Fingerabdruck zu bestätigen, legen Sie die Fingerkuppe auf den Sensor bzw. streichen über den Sensor, als wollten Sie einen Fingerabdruck speichern. Wenn der Fingerabdruck erfolgreich verifiziert wurde, sehen Sie im Aufzeichnungsfenster einen grünen Fingerabdruck und die Meldung **Prüfung erfolgreich** unterhalb des Fensters.

2.3.5 Authentifizierungsregeln festlegen (Standard)

Nach der Verifizierung des Fingerabdrucks erscheint automatisch der Bildschirm **Authentifizierungsregeln festlegen** (siehe Abbildung 12). Hier können Sie den Zugriff auf die Funktionen von OmniPass einschränken. Wenn keine Sicherheitsgeräte registriert wurden, ist für alle OmniPass-Funktionen die Authentifizierung mit dem „Hauptkennwort“ erforderlich. Sobald Sie ein Sicherheitsgerät registriert haben, können Sie OmniPass so konfigurieren, dass dieses Sicherheitsgerät zur Authentifizierung für den Zugriff auf OmniPass-Funktionen erforderlich ist. Mehr über diese Einstellungen und Optionen erfahren Sie in *Kapitel 6.2 Benutzereinstellungen*. Übernehmen Sie für die aktuelle Konfiguration die Standardeinstellungen (keine Kontrollkästchen aktiviert) und klicken Sie auf **Weiter**. Dies wird Ihnen den Zugriff auf OmniPass-Funktionen mit dem registrierten Finger ermöglichen, die Authentifizierung des Abdrucks wird jedoch nicht erforderlich sein.



Abbildung 12: Authentifizierungsmedium erfassen – Authentifizierungsregeln festlegen



WARNUNG: Übernehmen Sie die Standardeinstellungen (keine Kontrollkästchen aktiviert), bis Sie mit der Anwendung vertraut sind. Wenn Sie für den Zugriff auf eine OmniPass-Funktion ein Sicherheitsgerät benötigen und dieses Gerät ausfällt oder nicht vorhanden ist, können Sie auf diese eingeschränkte OmniPass-Funktion nicht mehr zugreifen.

In einer Windows XP-Umgebung ist die Option **Anmeldung in Windows und OmniPass** möglicherweise grau hinterlegt, je nachdem, wie Sie die Windows-Anmeldung während der Installation von OmniPass konfiguriert haben. Weitere Informationen zu diesem Merkmal erhalten Sie in den *Kapiteln 6.2 und 6.3*.

Klicken Sie auf **Weiter**, um die Registrierung fortzusetzen.

2.3.6 Registrierung von Authentifizierungsmedien abschließen

Nachdem Sie die Authentifizierungsregeln für das registrierte Medium festgelegt haben, erscheint automatisch der Bildschirm **Medienerfassung abgeschlossen** (siehe Abbildung 13).



Abbildung 13: Authentifizierungsmedium erfassen – Medienerfassung abgeschlossen

Wenn Sie das erste Kontrollkästchen aktivieren, **Weitere Medien für die Sicherheitsauthentifizierung erfassen....**, gelangen Sie, nachdem Sie auf **Weiter** geklickt haben, zurück in den Bildschirm **Authentifizierungsmedium auswählen** (siehe 2.2.4 oder 2.3.1).

Wenn Sie das zweite Kontrollkästchen aktivieren, **Ich habe alle Medien für die sichere Authentifizierung erfasst, die Konfiguration soll jetzt**

fortgesetzt werden..., gelangen Sie, nachdem Sie auf **Weiter** geklickt haben, in den Bildschirm **Klangsignal- und Taskleisteneinstellungen** (siehe 2.2.5).

Setzen Sie den OmniPass-Konfigurationsassistenten wie in Abschnitt 2.2.4 oder 2.2.5 beschrieben fort.

2.4 Alternativer Speicherort (optional)

Als Speicherort wird der Ort bezeichnet, an dem OmniPass benutzerspezifische Daten speichert. Hierbei handelt es sich um die Daten der von Ihnen gespeicherten Seiten, Benutzeridentitäten, OmniPass-Einstellungen und Daten, die verwendet werden, um Dateien sicher zu verschlüsseln oder zu entschlüsseln, d.h. die Daten, aus denen sich Ihr Benutzerprofil zusammensetzt. Sie können Ihr Benutzerprofil auch an einem anderen Ort als auf der lokalen Festplatte speichern. So ist z.B. die Speicherung auf einem Wechseldatenträger (z.B. Smartcard, USB-Speicherstift) möglich. Damit wird es möglich, das Speichermedium zu entfernen, wenn Sie nicht an Ihrem Computer arbeiten, und mitzunehmen. Diese Möglichkeit bietet zusätzlichen Komfort, da Sie so auf anderen Computern mit aktiviertem OmniPass auf Ihr Benutzerprofil zugreifen können.

In diesem Beispiel verwenden wir eine Smartcard als alternativen Speicherort.

2.4.1 Speichermedium auswählen

Wenn Sie zum ersten Mal einen Benutzer registrieren, wählen Sie unter **Speichermedium auswählen** das Speichermedium, das Sie verwenden möchten, und klicken auf **Weiter** (siehe Abbildung 14). Wenn im Lesegerät keine Smartcard vorhanden ist, werden Sie dazu aufgefordert, eine Karte einzustecken.



Abbildung 14: Alternativer Speicherort - Speichermedium auswählen

2.4.2 Smartcarderfassung – PIN festlegen

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass Sie eine neue, leere Smartcard verwenden. Wenn Sie eine Smartcard benutzen, die bereits mit OmniPass oder einer anderen Anwendung verwendet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.



WARNUNG: Je nach vorhandener Konfiguration der Smartcard ist es möglich, dass die zulässige Anzahl falsch eingegebener PINs begrenzt wurde. Wenn das der Fall ist und Sie den festgelegten Wert überschreiten, kann die Karte gesperrt und unwiderruflich unbrauchbar werden. Um hierzu nähere Informationen zu erhalten, nehmen Sie bitte mit der Person, die Ihre Smartcard für Sie konfiguriert hat, oder mit dem Hersteller der Smartcard Kontakt auf.

Wenn Sie eine neue Smartcard verwenden, werden Sie von einem Bildschirm begrüßt, der Sie dazu auffordert, Ihre PIN festzulegen (siehe Abbildung 15). Bitte merken Sie sich diese PIN gut, wenn Sie sie vergessen, laufen Sie Gefahr, den Zugriff auf Ihre Smartcard dauerhaft verwehrt zu bekommen. Geben Sie Ihre PIN in beide Felder ein und klicken Sie auf **Weiter**.



Abbildung 15: Smartcarderfassung – PIN festlegen

Anschließend gelangen Sie zurück zum nächsten Schritt des OmniPass-Konfigurationsassistenten (siehe 2.2.4 *Authentifizierungsmedium auswählen*).

2.4.2 Smartcarderfassung – Überschreiben bestätigen

Wenn Ihre Smartcard bei der Auswahl als Speichermedium (in 2.4.1 der Smartcard-Registrierung) bereits Daten erhält, werden Sie gewarnt, dass die aktuellen Daten auf der Smartcard überschrieben werden. Dies kann auch dann geschehen, wenn Sie versuchen, eine Smartcard als Speichermedium zu verwenden, die bereits von einem anderen OmniPass-Benutzer verwendet wird. Pro Smartcard ist nur ein OmniPass-Benutzer zulässig. Um die Konfiguration fortzusetzen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Ich möchte die Smartcard überschreiben** und klicken auf **Weiter** (siehe Abbildung 16).



Abbildung 16: Smartcarderfassung – Überschreiben bestätigen

Anschließend gelangen Sie zurück zum nächsten Abschnitt des OmniPass-Konfigurationsassistenten (siehe 2.2.4 *Authentifizierungsmedium auswählen*).

Teil 2 Verwendung

Nun sind Sie bereit, um mit der Verwendung von OmniPass zu beginnen. Bei regelmäßiger Verwendung verkürzt OmniPass Ihre Authentifizierungsprozesse. Für die Zugangsdaten, die im Programm registriert wurden, ist OmniPass ein sicherer Aufbewahrungsort. Wenn Sie eines dieser Kennwörter vergessen, finden Sie diese in OmniPass.

In *Teil 2 Verwendung* wird die grundlegende Funktionalität von OmniPass vorgestellt. Lesen Sie dieses Kapitel, um sich schnell mit den OmniPass-Funktionen vertraut zu machen, die Sie am häufigsten verwenden werden. Wenn Sie Ihren Computer mit mehreren Benutzern gemeinsam nutzen (was häufig bei einem Home-PC oder bei kleinen Büros der Fall ist), finden Sie in *Teil 3 Konfiguration* die Beschreibung zusätzlicher nützlicher Funktionen.

Kapitel 3. Kennwortsatz

Sie werden die OmniPass-Funktion für den Kennwortsatz häufig nutzen. Bei jedem Besuch auf einer Webseite mit eingeschränktem Zugriff (z.B. Bank, webbasierte E-Mail, Online-Auktions- oder Zahlungswebseiten), werden Sie zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten aufgefordert. OmniPass kann diese Daten erkennen und Sie können OmniPass beibringen, sich Ihre Anmeldedaten „zu merken“. Wenn Sie dann das nächste Mal diese Webseite besuchen, können Sie sich mit OmniPass authentifizieren, um Zugriff zu erhalten. OmniPass fordert Sie zur Eingabe Ihres „Hauptkennworts“ auf. Sie benötigen nichts weiter als dieses Kennwort, um Zugriff auf jede beliebige Seite zu erhalten, die Sie OmniPass „beigebracht“ haben. Alternativ dazu können Sie sich mit einem beliebigen Medium für die Authentifizierung anmelden, das Sie in OmniPass registriert haben. Diese Funktionalität ist nicht auf Webseiten mit eingeschränktem Zugriff beschränkt. OmniPass kann beliebige Zugangsdaten lernen, zu deren Angabe Sie aufgefordert werden (z.B. Ihre Intranet-E-Mail, Ihr FTP-Login, beliebige Client-Anmeldedaten, beliebige Netzwerkressourcen mit eingeschränktem Zugriff).

3.1 Die OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste

Nachdem Sie OmniPass installiert haben und einen Neustart ausgeführt haben, ist Ihnen eventuell bei der Anmeldung in Windows ein Dialog aufgefallen, den Sie zum ersten Mal sehen (siehe Abbildung 17). Hierbei handelt es sich um die Authentifizierungssymbolleiste von OmniPass, die bei jedem Start des OmniPass-Authentifizierungssystems angezeigt wird. Das OmniPass-Authentifizierungssystem kann häufig aktiviert werden: während der Windows-Anmeldung, während der Anmeldung in OmniPass, beim Entsperren Ihrer Arbeitsstation, wenn der Computer nach dem Standby- oder Ruhezustand neu aktiviert wird, beim Entsperren eines kennwortgeschützten Bildschirmschoners, während des Kennwortsatzes bei „gemerkten“ Seiten oder Programmanmeldungen u.a. Sie sehen die OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste nach der Windows-Anmeldung, weil das OmniPass-Authentifizierungssystem nahtlos in Windows integriert ist. Mit dieser Symbolleiste werden Sie von OmniPass aufgefordert, Ihre Zugangsdaten einzugeben.



Abbildung 17: Die OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste

Der Text in Fettdruck **"Authentifizierung Dateiverschlüsselung/Entschlüsselung"** neben dem Schloss- und Schlüsselsymbol informiert über die mit OmniPass geschützte Funktion, auf die Sie zugreifen möchten. Der Text in Normalschrift darunter gibt eventuell zusätzliche Hinweise bezüglich der Authentifizierung. Die Symbole links unten (Fingerabdruck und Schlüssel in diesem Beispiel) zeigen, welche Authentifizierungsmethoden Ihnen zur Verfügung stehen. Die ausgewählten Authentifizierungsmethoden sind markiert, nicht ausgewählte Methoden sind nicht markiert. Wenn Sie auf das Symbol für eine nicht gewählte Authentifizierungsmethode klicken, wird der Authentifizierungsdialog angezeigt, der mit dieser Methode verknüpft ist (siehe Abbildung 18).



Abbildung 18: OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste – Vollständig erweitert

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, sich zu authentifizieren, müssen Sie die entsprechenden Kenndaten eingeben: einen registrierten Finger für das Fingeraufzeichnungsfenster, eine PIN für das PIN-Dialogfeld der Smartcard, Ihr Hauptkennwort für die Hauptkennwort-Eingabeaufforderung (das Schlüsselsymbol). Abhängig von Ihren Authentifizierungsregeln (siehe 6.2 *Benutzereinstellungen*) kann es erforderlich sein, mehreren Aufforderungen zur Authentifizierung nachzukommen, um Zugriff zu erhalten (z.B. Fingerabdruck UND Smartcard-PIN).

3.2 Kennwort merken

In den meisten Beispielen für Kennwortsatz in diesem Dokument wird gezeigt, wie sich OmniPass Webseiten "merkt", aber OmniPass kann sich beliebige Zugangsdaten merken, die für den Zugriff auf Ressourcen mit eingeschränktem Zugriff verwendet werden. OmniPass kann sich jede Anwendung merken, die Sie verwenden, jeden GUI-Client, jede kennwortgeschützte Ressource, die eine Aufforderung zur Angabe eines Kennworts anzeigt (siehe Abbildungen 19 und 20).



Abbildung 19: Anmeldung in Microsoft Outlook



Abbildung 20: Anmeldung zu Microsoft Visual SourceSafe

Diese beiden oben angegebenen Dialoge zeigen Eingabeaufforderungen zu Programmen, die OmniPass als Kandidaten für den Kennwortsatz identifizieren wird. Wenn Sie Ihre Taskleiste-Tipps entsprechend konfiguriert haben, wird Sie OmniPass darüber informieren, wenn Sie die Möglichkeit haben, ein Kennwort zu speichern.

Gehen Sie wie folgt vor, um Zugangsdaten in OmniPass speichern. Diese Daten werden anschließend mit Ihrem "Hauptkennwort" oder beliebigen registrierten Authentifizierungsmedien verknüpft werden.

Wechseln Sie zu einer Webseite, auf der eine Anmeldung (Benutzernamen und Kennwort) erforderlich ist, aber melden Sie sich noch nicht an. Geben Sie in das Anmeldedialogfeld Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, aber greifen Sie NICHT auf die Seite zu (d.h. drücken Sie nicht die **Eingabetaste**, klicken Sie NICHT auf **Absenden**, **OK** oder **Anmelden**). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das OmniPass-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie im Untermenü den Punkt **Kennwort merken** aus. Der Windows-Mauszeiger in Form eines Pfeils verändert sich anschließend zu einem OmniPass-Mauszeiger in Form eines goldenen Schlüssels. Klicken Sie mit diesem OmniPass-Mauszeiger in den Anmeldebereich, aber klicken Sie nicht auf "Anmelden" oder „Absenden“ (siehe Abbildung 21).



Abbildung 21: Der zweistufige Vorgang „Kennwort merken“

3.2.1 Anzuzeigende Bezeichnung festlegen

Nachdem Sie mit dem OmniPass-Schlüssel-Mauszeiger neben die Anmeldeaufforderung geklickt haben, fordert Sie OmniPass dazu auf, eine Bezeichnung anzugeben, die für diese zu merkende Webseite angezeigt werden soll (siehe Abbildung 22). Sie sollten eine Bezeichnung wählen, die Sie an die Webseite, das Unternehmen oder den Dienst, zu dem Sie sich anmelden, erinnert. OmniPass verknüpft diesen Namen in seiner sicheren Datenbank mit dieser Webseite.



Abbildung 22: Optionen für „Kennwort merken“

3.2.2 Zusätzliche Einstellungen für das Merken von Seiten

Wenn OmniPass Sie dazu auffordert, eine Bezeichnung für zu merkende Seiten anzugeben (siehe Abbildung 22), haben Sie auch die Möglichkeit, festzulegen, wie Sie OmniPass für diese Seite authentifiziert (siehe Abbildung 22). Die Handhabung von zu merkenden Seiten kann mit drei Einstellungen gesteuert werden.

Die Standardeinstellung lautet **Automatischer Klick auf "OK" oder "Absenden" für den ausgewählten Kennwortdialog, sobald der Benutzer authentifiziert wurde.** Bei dieser Einstellung fordert Sie OmniPass jedes Mal, wenn Sie diese Seite besuchen, dazu auf, Ihr "Hauptkennwort" (oder Authentifizierungsmedium) anzugeben. Sobald die Authentifizierung mit OmniPass erfolgt ist, werden Sie automatisch auf dieser Seite angemeldet.

Weniger Sicherheit bietet die Option **Die ausgewählte kennwortgeschützte Seite automatisch öffnen. Nicht zur Authentifizierung auffordern.** Aktivieren Sie hierfür das oberste Kontrollkästchen und jedes Mal, wenn Sie diese Seite besuchen, meldet Sie OmniPass an, ohne Sie dazu aufzufordern, sich zu authentifizieren.



WARNUNG: Diese Einstellung ist komfortabler, da Sie bei jedem Besuch einer zuvor gemerkten Seite keinerlei Authentifizierung vornehmen müssen und sofort Zugriff erhalten. Wenn Sie jedoch Ihren Computerarbeitsplatz ohne das System zu sperren verlassen, während Ihr OmniPass-Benutzer noch angemeldet ist, kann jeder, der Ihren Computer verwendet, Ihre kennwortgeschützten Seiten aufrufen und erhält automatisch Zugriff.

Wenn Sie beide Kontrollkästchen in **Einstellungen für diese kennwortgeschützte Seite** deaktivieren, wird Sie OmniPass auffordern, Ihr „Hauptkennwort“ (oder Authentifizierungsmedium) anzugeben. Sobald Sie sich für OmniPass authentifiziert haben, werden Ihre Zugangsdaten in das Anmeldedialogfeld dieser Webseite eingegeben, aber Sie müssen auf die Schaltflächen **OK**, **Absenden** oder **Anmelden** klicken, um Zugriff zu erhalten.

Klicken Sie auf **Beenden**, um den Vorgang „Kennwort merken“ abzuschließen. Die Adresse der Webseite, die Zugangsdaten für den Zugriff auf die Seite und die OmniPass-Authentifizierungseinstellungen für diese Seiten sind nun in der sicheren Datenbank von OmniPass gespeichert. Die Authentifizierungseinstellungen von OmniPass (**Einstellungen für diese kennwortgeschützte Seite**) können jederzeit in **Archivverwaltung** (siehe Kapitel 3.5 *Kennwortverwaltung*) geändert werden.

3.3 Anmeldung auf einer „gemerkten“ Webseite

Ob OmniPass Sie dazu auffordert, sich zu authentifizieren, wenn Sie zu einer gemerkten Seite zurückkehren, hängt von den **Einstellungen für diese kennwortgeschützte Seite** (siehe 3.2.2) ab und kann in der **Archivverwaltung** geändert werden (siehe 3.5). Die Authentifizierungsmethoden, die für den Zugriff auf kennwortgeschützte Ressourcen erforderlich sind, werden mit den **Authentifizierungsregeln** (siehe Kapitel 6.2 *Benutzereinstellungen*) festgelegt.

Mit OmniPass ist die Anmeldung in folgenden Fällen möglich: Windows-Anmeldung, gemerkte Webseiten und alle anderen kennwortgeschützten Ressourcen.

3.3.1 Mit Hauptkennwort

Sobald Sie zu einer Webseite zurückkehren, die sich OmniPass gemerkt hat, wird eventuell ein Dialogfeld „Hauptkennwort“ (siehe Abbildung 23) angezeigt. Geben Sie Ihr „Hauptkennwort“ ein und Sie erhalten Zutritt zu dieser Webseite.

Abbildung 23: Authentifizierungsaufforderung für gemerkte Seite

3.3.2 Mit mehreren Authentifizierungsmethoden

Eventuell wird ein Dialogfeld für die Authentifizierung angezeigt, in dem mehrere unterschiedliche Authentifizierungsmethoden abgebildet werden (siehe Abbildung 24).

Abbildung 24: Authentifizierungsaufforderung – Mehrere Authentifizierungsmethoden

Wenn im Authentifizierungsdialog mehrere Authentifizierungsmethoden abgebildet werden, müssen Sie sich möglicherweise mehrfach authentifizieren (via Fingerabdruck-Leser UND via Smartcard-Leser), um Zugriff zu erhalten.



HINWEIS: Es können mehrere Versuche erforderlich sein, bis der Fingerabdruckleser Ihren Fingerabdruck aufgezeichnet hat. Versuchen Sie wie bei der Fingerabdruckregistrierung Ihre Fingerkuppe auf den Sensor zu legen oder über den Sensor zu streichen.

3.3.3 Windows-Anmeldung mit einem biometrischen Gerät

Wenn Sie sich in Windows mit einem biometrischen Gerät anmelden, sehen Sie nun das Fingerabdruck-Aufzeichnungsfenster neben dem Windows-Anmeldedialog. Legen Sie die Fingerkuppe des registrierten Fingers auf den Sensor oder streichen Sie darüber, um sich zu authentifizieren. Sie werden anschließend gleichzeitig in Windows und in OmniPass angemeldet.

Das Aufzeichnungsfenster erscheint ebenso, wenn Sie den Computer unter Windows 2000, oder Windows XP mit **Ctrl-Alt-Del** gesperrt haben. Das biometrische Gerät kann in diesem Fall verwendet werden, um sich wie oben beschrieben erneut anzumelden.



HINWEIS: Wenn ein Computer gesperrt ist und OmniPass erkennt, dass sich ein anderer Benutzer mit einem Fingerabdruck anmeldet, wird der erste Benutzer abgemeldet und der zweite Benutzer wird angemeldet.

Unter Windows XP müssen Ihre Anmeldeoptionen entweder für die *klassische Anmeldung* oder für *schnelle Benutzerumschaltung* und *Anmeldebildschirm* konfiguriert sein, damit Sie sich mit Ihrem Fingerabdruck in Windows anmelden können. Um diese Einstellungen zu ändern, wechseln Sie in die **Systemsteuerung**, wählen **Benutzerkonten** und klicken anschließend auf **Art der Benutzeranmeldung ändern**.

Wenn Ihr Windows-Bildschirmschoner kennwortgeschützt ist, sehen Sie nun bei der erneuten Anmeldung in Windows das Fingerabdruck-Aufzeichnungsfenster neben dem Bildschirmschoner-Kennwortdialog. Sie können sich im Kennwortdialog des Bildschirmschoners mit dem in OmniPass registrierten Finger authentifizieren.

3.4 OmniPass kann sich noch mehr merken

Die Beispiele waren bisher auf Webseiten beschränkt, aber OmniPass kann sich an jedes Authentifizierungsereignis erinnern, das Sie zur Anmeldung auffordert. Solange Sie Ihre **Taskleisten-Tipps**, entsprechend konfiguriert haben, wird Sie OmniPass stets informieren, wenn Sie die Möglichkeit haben, sich ein Kennwort „zu merken“.



Abbildung 25: Authentifizierungsaufforderung für Netzwerklaufwerk

3.5 Kennwortverwaltung

OmniPass bietet eine Schnittstelle, die Ihnen die Verwaltung Ihrer Kennwörter ermöglicht. Um diese GUI zu öffnen, doppelklicken Sie auf den OmniPass-Schlüssel in der Taskleiste. Klicken Sie auf **Archivverwaltung**; anschließend werden Sie von OmniPass aufgefordert, sich zu authentifizieren. Sobald Sie die **Archivverwaltung** geöffnet haben, klicken Sie unter **Archiveinstellungen** auf **Kennwörter verwalten**.

Hier sehen Sie das Fenster **Kennwörter verwalten** mit einer Liste der von Ihnen gewählten Bezeichnungen (siehe Abbildung 26).

Sie können die Zugangsdaten, die für beliebige „gemerkte“ Webseiten gespeichert wurden, anzeigen, indem Sie die gewünschte Ressource unter **Kennwortschutz-Dialog** auswählen und auf **Werte anzeigen** klicken. Wenn ein Kennwort zurückgesetzt wird oder ein Konto abläuft, können Sie hier gespeicherte Zugangsdaten aus OmniPass entfernen. Markieren Sie die gewünschte Ressource unter **Kennwortschutz-Dialog** und klicken Sie auf **Seite löschen**. Sie werden dazu aufgefordert, das Löschen des Kennworts zu bestätigen.

Von den beiden Kontrollkästchen unter **Kennwörter verwalten** hängt ab, ob OmniPass Sie auffordert, sich zu authentifizieren oder Sie sofort auf der „gemerkten“ Webseite anmeldet (siehe 3.2.2).

OmniPass überschreibt vorhandene Zugangsdaten für eine Webseite, wenn Sie **Kennwort merken** für eine bereits gemerkte Webseite aktivieren. *Beispiel – Sie ließen OmniPass die Webseite „artifex.org“ mit dem Anmeldenamen „PMeier“ und dem Kennwort „Muskat“ via **Kennwort merken speichern**. Anschließend wechseln Sie wieder zu artifex.org, aber anstatt sich von OmniPass anmelden zu lassen, geben Sie als Anmeldenamen „PMeier“ und das Kennwort „Zimt“ ein. Klicken Sie nicht auf Absenden und verwenden Sie **Kennwort merken**, so dass der Mauszeiger die Form eines OmniPass-Schlüssels annimmt. Klicken Sie dann neben die*

Anmeldeaufforderung. OmniPass fordert Sie zur Bestätigung auf und überschreibt danach die Anmeldedaten für „artifex.org“. Der Anmeldenamen „PMeier“ bleibt unverändert, aber das Kennwort wurde von „Muskat“ zu „Zimt“ geändert. Sollte Ihr Kennwort für eine Seite geändert werden, gehen Sie wie oben beschrieben vor, um OmniPass mit dem neuen Kennwort zu aktualisieren.

Wenn Ihr Windows-Kennwort zurückgesetzt wird, müssen Sie anders vorgehen. In diesem Fall erkennt OmniPass bei der nächsten Anmeldung in Windows, dass das Kennwort geändert wurde, und fordert Sie auf, das neue Kennwort mit OmniPass zu „aktualisieren“ oder „neu zu bestätigen“. Geben Sie Ihr neues Windows-Kennwort in das Dialogfeld (bzw. die Dialogfelder) ein und klicken Sie auf OK. Ihr OmniPass-Hauptkennwort ist anschließend weiterhin Ihr Windows-Kennwort.



Abbildung 26: Archivverwaltung – Kennwörter verwalten

Sie können darüber hinaus Kennwörter für alle OmniPass-Benutzeridentitäten im Dropdown-Feld **Identitäten** verwalten (siehe Kapitel 3.6 *OmniPass-Benutzeridentitäten*, um weitere Informationen zu erhalten).

3.6 OmniPass-Benutzeridentitäten

Identitäten ermöglichen es den OmniPass-Benutzern, auf derselben Webseite mehrere Konten zu verwalten (z.B. frodo@hobbitmail.com und smeagle@hobbitmail.com). Ohne Identitäten könnte sich OmniPass pro Webseite nur ein einziges Konto merken. Angenommen, Sie haben in OmniPass einen Benutzer namens *Spieler1* registriert und es steht Ihnen nur eine Identität für diesen Benutzer zur Verfügung (d.h. wenn Sie zum Register Archivverwaltung wechseln, wird im Feld für die Verwaltung von Identitäten nur *Spieler1* (Standard) angezeigt.) Sie besuchen Ihre bevorzugte Webmailseite www.hobbitmail.com und OmniPass merkt sich den Benutzernamen *frodo* und das Kennwort *Nasenring*. Jedes Mal, wenn Sie nun www.hobbitmail.com besuchen, fordert Sie OmniPass dazu auf, sich zu authentifizieren, und Sie erhalten Zugriff auf Ihr Postfach frodo@hobbitmail.com. Nun nehmen wir an, Sie haben sich für ein weiteres E-Mail-Konto unter www.hobbitmail.com mit dem Benutzernamen *Adler* und dem Kennwort *Horst* angemeldet. Sie besuchen anschließend www.hobbitmail.com und klicken im Authentifizierungsdialog von OmniPass auf **Abbrechen**, anstatt sich zu authentifizieren. Sie geben in den Webmail-Anmeldedialog die Daten des zusätzlichen Benutzers ein (*Adler* und *Horst*) und verwenden **Kennwort merken**, um diese Daten in OmniPass zu speichern. OmniPass wird Ihnen mitteilen, dass Sie bereits Zugangsdaten für diese Webseite angegeben haben und fragen, ob Sie den Vorgang fortsetzen möchten (siehe Abbildung 27).

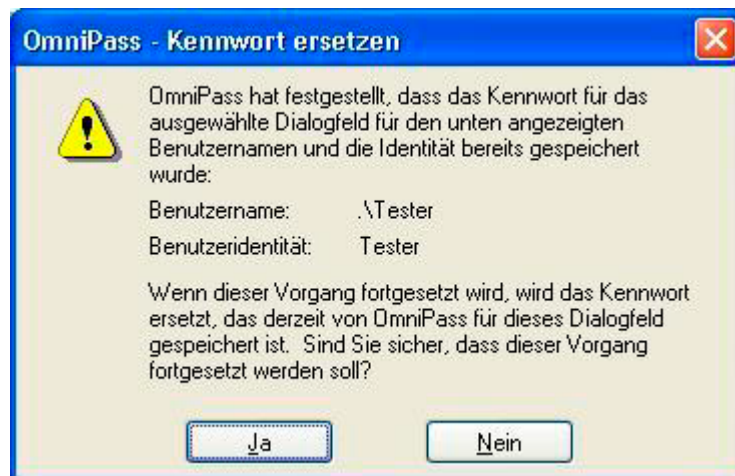


Abbildung 27: Zugangsdaten überschreiben

Wenn Sie auf **Ja** klicken, wird OmniPass die neuen Zugangsdaten speichern (und die alten Daten überschreiben), und jedes Mal, wenn Sie www.hobbitmail.com besuchen, werden Sie aufgefordert, sich zu authentifizieren und erhalten danach Zugriff auf Ihr zweites Postfach Adler@hobbitmail.com. Wenn Sie auf **Nein** klicken, wird OmniPass die neuen Zugangsdaten nicht speichern (und die alten Daten beibehalten), und jedes Mal, wenn Sie www.hobbitmail.com besuchen, werden Sie aufgefordert, sich zu authentifizieren und erhalten danach Zugriff auf Ihr Postfach frodo@hobbitmail.com. Sie werden bald feststellen, welche Möglichkeiten Identitäten bieten, um sich verschiedene Zugangsdaten für dieselbe Webseite zu merken.

Wenn Sie die Daten mehrerer Logins für eine Webseite speichern möchten (wenn Sie z.B. über zwei Hotmail-Konten verfügen), kann OmniPass diese Funktionalität über Benutzeridentitäten bereitstellen. Das folgende Beispiel zeigt, wie zwei OmniPass-Benutzeridentitäten verwendet werden, um zwei Logins für dieselbe Webseite zu speichern.

Beispiel – Sie haben ein E-Mail-Konto, sarumon@wizardmail.com, das Sie für berufliche Zwecke nutzen, und ein weiteres E-Mail-Konto, gandalf@wizardmail.com, für die private Verwendung. Jedes Konto verfügt über unterschiedliche Benutzernamen/Kennwörter. Sie speichern eine Benutzernamen/Kennwortkombination für den E-Mail-Client unter der Identität Sarumon und Sie speichern die zweite Benutzernamen/Kennwortkombination unter der Identität Gandalf. Wenn Sie Ihre E-Mail für berufliche Zwecke verwenden, wählen Sie die Identität Sarumon. Jedes Mal, wenn Sie nun www.wizardmail.com besuchen, um Zugriff auf Ihre Webmail zu erhalten, werden Sie bei der Authentifizierung via OmniPass zu Ihrem E-Mail-Konto für berufliche Zwecke (sarumon@wizardmail.com) angemeldet. Wenn Sie zu Ihrer Identität Gandalf umschalten, www.wizardmail.com erneut besuchen und sich via OmniPass authentifizieren, werden Sie statt dessen bei Ihrem privaten E-Mail-Konto gandalf@wizardmail.com angemeldet.



Abbildung 28: Archivverwaltung – Identitäten verwalten

Um Identitäten zu erstellen und zu verwalten, doppelklicken Sie auf den OmniPass-Schlüssel in der Taskleiste. Klicken Sie auf **Archivverwaltung**; anschließend werden Sie von OmniPass aufgefordert, sich zu

authentifizieren. Sobald Sie die **Archivverwaltung** geöffnet haben, klicken Sie auf **Identitäten verwalten** unter **Archiveinstellungen** (siehe Abbildung 28). Sie können nur die Identitäten des aktuell in OmniPass angemeldeten Benutzers verwalten.

Um eine neue Identität hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neue Identität** oder doppelklicken auf **<Hier doppelklicken, um eine neue Identität hinzuzufügen>**. Vergeben Sie einen Namen für die neue Identität und klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **Anwenden**, um sicherzustellen, dass die Einstellungen gesichert werden. Sie können nun zu der neuen Identität umschalten und damit beginnen, Kennwörter für die Erinnerung zu speichern.

Um eine Identität zu löschen, markieren Sie die Identität, die Sie löschen möchten, und klicken auf **Identität löschen**; klicken Sie auf **Anwenden**, um sicherzustellen, dass die Einstellungen gespeichert werden. Wenn Sie eine Identität löschen, gehen alle „gemerkten“ Webseiten und kennwortgeschützten Dialogfelder, die mit der Identität verknüpft sind, verloren.

Um die Standardidentität festzulegen, markieren Sie die Identität, die standardmäßig verwendet werden soll, und klicken auf **Als Standard festlegen**. Klicken Sie auf **Anwenden**, um sicherzustellen, dass die Einstellungen gespeichert werden. Wenn Sie sich in OmniPass mit einem biometrischen Gerät anmelden, werden Sie automatisch zur Standardidentität für diesen OmniPass-Benutzer angemeldet. Sie können die Identität für die Anmeldung wählen, wenn Sie sich mit dem „Hauptkennwort“ anmelden.

3.6.1 Auswahl der Benutzeridentität während der Anmeldung

Um während der Anmeldung eine Identität auszuwählen, geben Sie Ihren Benutzernamen in das Feld **Benutzernamen:** ein. Drücken Sie die <TAB>-Taste und Sie sehen, wie die Werte im Feld **Domäne:** automatisch eingetragen werden. Klicken Sie in das Feld **Kennwort:**, um den Mauszeiger in dem Feld zu positionieren. Anschließend wird im Feld **Identität:** ein Pulldown-Menü verfügbar. Wählen Sie hier die Identität, als die Sie sich anmelden möchten, und klicken Sie anschließend auf **OK**, um sich anzumelden (siehe Abbildung 29).

Abbildung 29: Auswahl der Benutzeridentität während der Anmeldung

3.6.2 Benutzeridentität umschalten

Sie können jederzeit Identitäten umschalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das OmniPass-Symbol in der Taskleiste klicken und im Untermenü den Punkt **Benutzeridentität umschalten** auswählen (siehe Abbildung 30). Das Dialogfeld **Identität umschalten** wird angezeigt (siehe Abbildung 31). Vergeben Sie einen Namen für die neue Identität und klicken Sie auf **OK**.

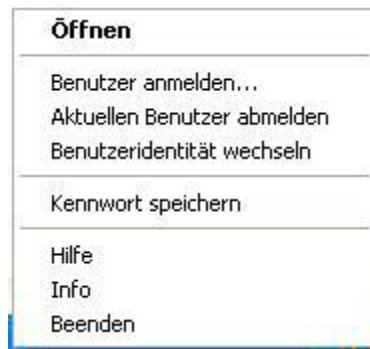


Abbildung 30: Benutzeridentität umschalten



Abbildung 31: Identität auswählen

3.7 Verwaltung von Identitäten und Kennwörtern

Im Bildschirm **Kennwörter verwalten** auf der Registerkarte **Archivverwaltung** der OmniPass-Programmooptionen befindet sich ein Pulldown-Auswahlfeld mit der Bezeichnung **Identität**. Dieses Feld ermöglicht Ihnen die Auswahl der Identität, für die Sie Kennwörter verwalten. Wenn Sie hier eine Identität auswählen, werden nur diejenigen kennwortgeschützten Dialogfelder gezeigt, die mit der Identität verknüpft sind (siehe Abbildung 32). Sie können anschließend alle Funktionen ausführen, die in *Kapitel 3.5 Kennwortverwaltung* beschrieben werden.

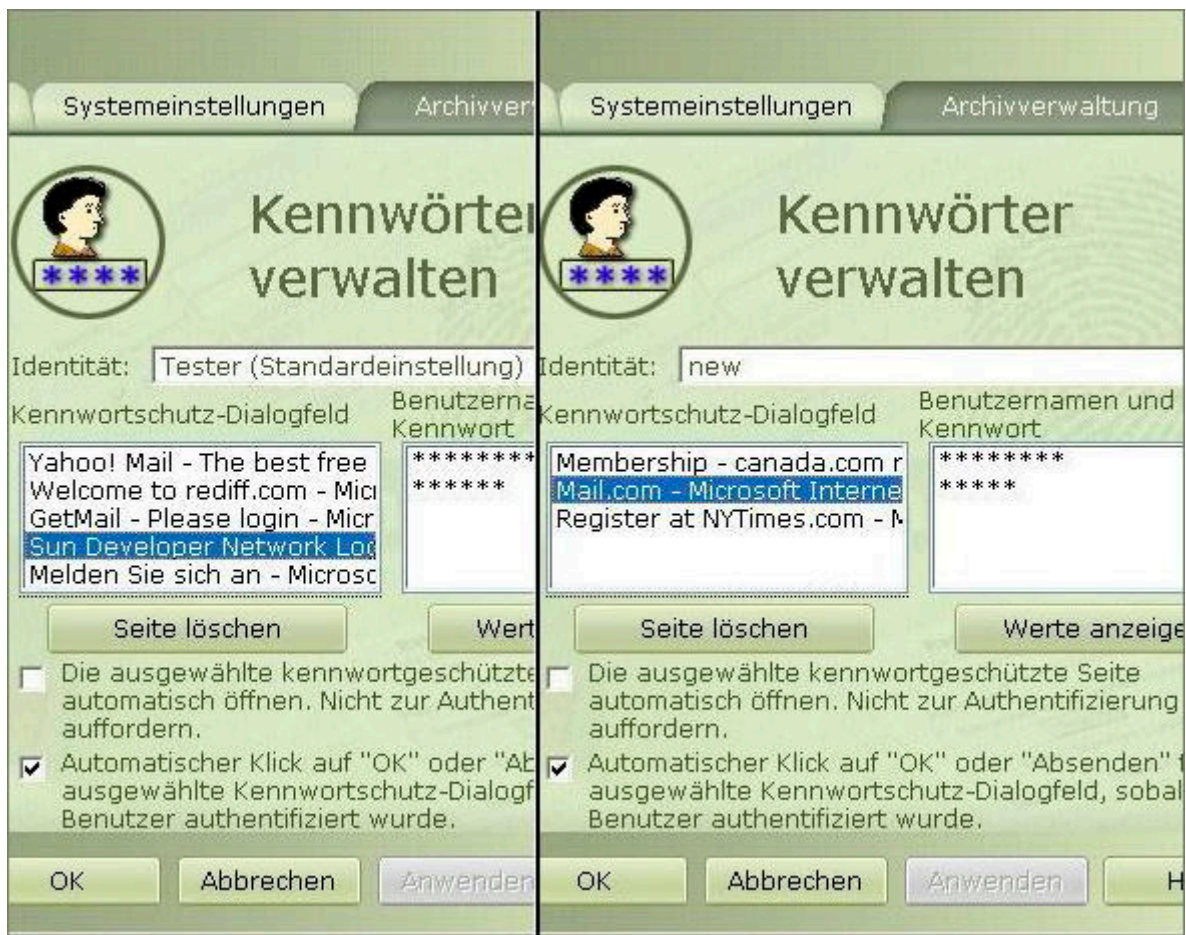


Abbildung 32: Kennwörter für mehrere Identitäten verwalten

Kapitel 4. Zugriffssperre für Dateien und Ordner (Dateiverschlüsselung)

Als Schutz vor Diebstahl oder vor der unautorisierten Anzeige sensibler Daten ermöglicht es Ihnen OmniPass, eine sichere Zugriffssperre für sämtliche Dateien oder Ordner auf Ihrem Computer einzurichten. Diese Dateien werden mit einer Methode für den Zugriff gesperrt, die als Verschlüsselung bezeichnet wird. Hierbei werden die Daten in ein Format konvertiert, das von unautorisierten Benutzern nicht gelesen werden kann. Nach der Verschlüsselung können die Dateien nur mit Ihrem Hauptkennwort oder mit einem angegebenen Sicherheitsgerät entsperrt oder entschlüsselt werden. Die mit OmniPass verschlüsselten Dateien haben die Endung „.opf“. Sie können jederzeit Ihre Festplatte nach Dateien mit der Endung *.opf durchsuchen, um sämtliche von OmniPass verschlüsselte Dateien zu finden.

Wir empfehlen Ihnen, für die mit OmniPass verschlüsselten Dateien einen neuen Ordner zu erstellen. Mit OmniPass verschlüsselte Ordner übernehmen den Namen des ursprünglichen Ordners, enden jedoch mit ".opx".

4.1 Dateien oder Ordner verschlüsseln

Zur Verschlüsselung einer Datei oder eines Ordners klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner, für den Sie den unautorisierten Zugriff verhindern möchten. Klicken Sie im Kontextmenü auf **OmniPass - Datei(en) verschlüsseln** (siehe Abbildung 33). OmniPass fordert Sie anschließend dazu auf, sich zu authentifizieren.



Abbildung 33: OmniPass - Datei(en) verschlüsseln



Abbildung 34: Ordner mit mehreren Dateien verschlüsseln

Wenn ein Ordner, der mehrere Dateien enthält, verschlüsselt wird, wird ein Fenster mit einer Liste der Dateien im Ordner sowie deren Verschlüsselungsstatus angezeigt (siehe Abbildung 34). Klicken Sie auf **OK**, wenn die Verschlüsselung abgeschlossen ist.

Bestimmte Ordner können nicht verschlüsselt werden, da sich dies auf Ihr System und die installierten Programme negativ auswirken würde. Der Inhalt von **C:\Windows** und **C:\Programme** kann z.B. nicht verschlüsselt werden. Ebenso ist es nicht möglich, den Ordner, in dem OmniPass installiert ist, zu verschlüsseln.

4.2 Dateien oder Ordner entschlüsseln

Zur Entschlüsselung einer Datei oder eines Ordners klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei oder den Ordner, für den Sie den normalen Zugriff wiederherstellen möchten. Klicken Sie im Kontextmenü auf **OmniPass - Datei(en) entschlüsseln**. OmniPass fordert Sie anschließend dazu auf, sich zu authentifizieren. **OmniPass - Datei(en) entschlüsseln** ist nicht verfügbar, wenn die Dateien bereits verschlüsselt sind bzw. wenn es sich um Systemdateien handelt, die nicht verschlüsselt werden können.

Sie können Dateien auch entschlüsseln, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und **Öffnen** wählen bzw. mit einem Doppelklick öffnen. Beide Aktionen führen dazu, dass OmniPass Sie dazu auffordert, sich zu authentifizieren. Nach der Entschlüsselung bleiben die Dateien entschlüsselt, bis Sie sie erneut verschlüsseln.

Wenn Sie einen Ordner, der mehrere Dateien enthält, verschlüsseln, werden alle darin enthaltenen Dateien verschlüsselt. Dateien, die Sie in den verschlüsselten Ordner kopieren oder in diesen Ordner verschieben, werden ebenfalls verschlüsselt. Sie können diese Dateien öffnen und den Inhalt bearbeiten. Solange die Dateien im verschlüsselten Ordner sind, werden sie automatisch verschlüsselt, wenn Sie sie schließen und sichern. Um eine Datei, die in einem verschlüsselten Ordner enthalten ist, zu entschlüsseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Datei und wählen **Entschlüsseln in...**; wählen einen Ort, wo die entschlüsselte Datei gespeichert werden soll und klicken auf **OK** (siehe Abbildungen 35 und 36). Anschließend wird eine Kopie der Datei im Zielverzeichnis entschlüsselt. Die ursprüngliche verschlüsselte Datei bleibt im verschlüsselten Ordner.

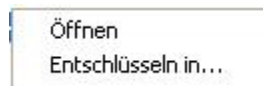


Abbildung 35: Entschlüsseln in...



Abbildung 36: Auswahl des Entschlüsselungsorts

4.3 Gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien

Sobald Sie eine Datei oder einen Ordner verschlüsselt haben, ist die Anzeige ohne vorherige Entschlüsselung nicht mehr möglich. OmniPass ermöglicht es Ihnen jedoch, Ihre verschlüsselten Dateien mit anderen OmniPass-Benutzern gemeinsam zu nutzen.

Zur gemeinsamen Nutzung einer verschlüsselten Datei oder eines Ordners klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die verschlüsselten Daten und wählen **OmniPass - Gemeinsame Nutzung...** aus dem Kontextmenü (siehe Abbildung 37). OmniPass fordert Sie anschließend dazu auf, sich zu authentifizieren.

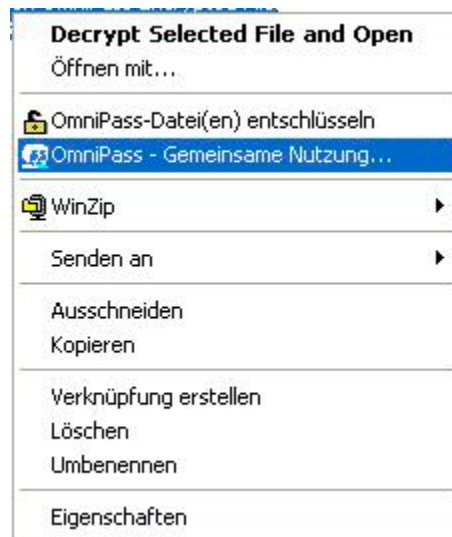


Abbildung 37: OmniPass - Gemeinsame Nutzung

Nach erfolgreicher Authentifizierung wird automatisch das Dialogfeld **Gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien** angezeigt (siehe Abbildung 38). Wählen Sie den OmniPass-Benutzer, mit dem Sie diese verschlüsselte Datei oder diesen Ordner gemeinsam nutzen möchten. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen** und klicken Sie auf **OK**. Die verschlüsselten Daten werden anschließend für die gemeinsame Arbeit zur Verfügung gestellt.

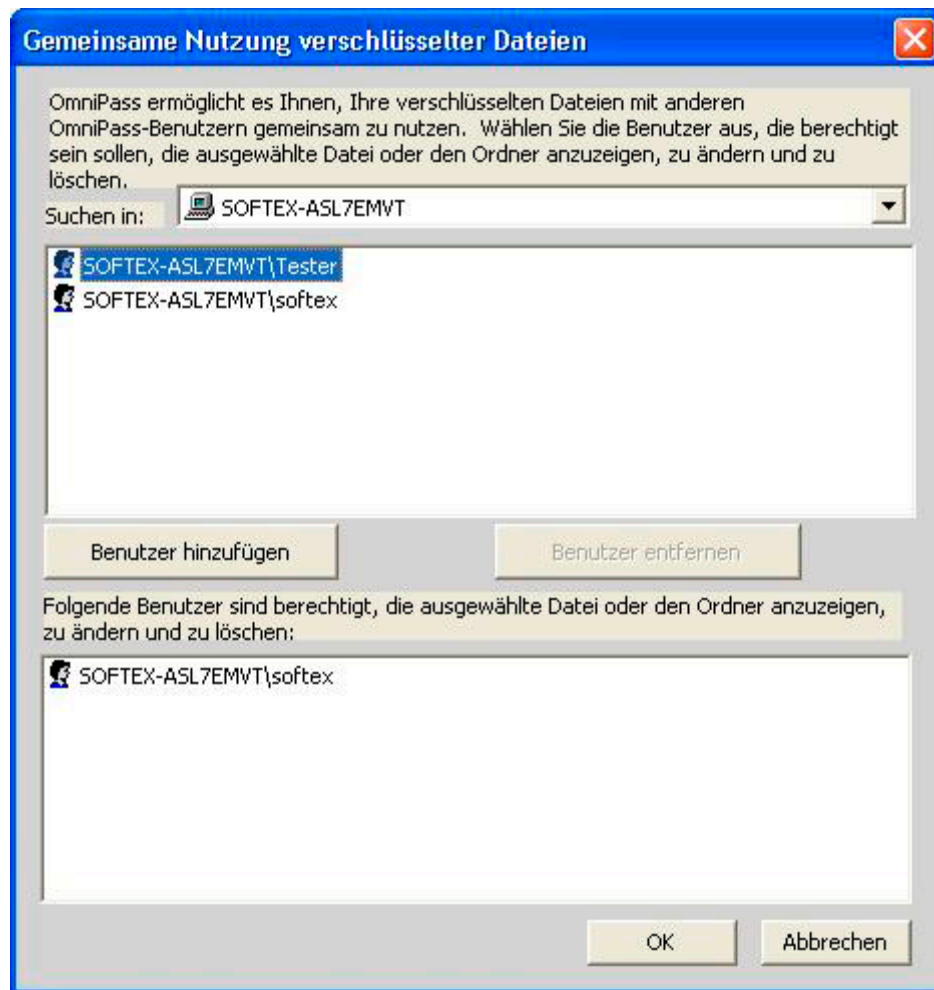


Abbildung 38: Gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien



HINWEIS: Bei der gemeinsamen Nutzung einer mit OmniPass verschlüsselten Datei oder eines Ordners erhält jede Person, mit der die gemeinsame Nutzung erfolgt, vollständige Kontrolle über die freigegebene Ressource. Die Benutzer, mit denen Sie diese Dateien gemeinsam nutzen, können alle Dateien öffnen, kopieren, löschen und ändern. Sie können Sie auch von der Liste der autorisierten OmniPass-Benutzer entfernen und Ihnen damit die Kontrolle über die verschlüsselte Ressource entziehen.

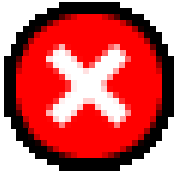
4.4 Verschlüsselte Dateien

Dateien, die mit OmniPass verschlüsselt wurden, verfügen über ein neues Symbol (siehe Abbildung 39). Auf diese Dateien kann erst dann zugegriffen werden, nachdem sie entschlüsselt wurden. Die Symbole von verschlüsselten Ordnern werden ebenfalls mit einem Schlosssymbol aktualisiert.



Abbildung 39: Datei mit Zugriffssperre – Vorher und nachher

4.5 Eine Warnung für diejenigen, die Dateien verschlüsseln...



Wenn Sie dies lesen, unternehmen Sie Schritte, um Ihre Daten zu schützen. Sie werden bald beginnen, Ihre Dateien mit OmniPass zu verschlüsseln (wenn dies nicht bereits geschehen ist). Exportieren Sie **SOFORT** Ihr aktuelles Benutzerprofil (das Profil, das Sie verwendet haben und das Sie für die Verschlüsselung verwenden werden), und sichern Sie es auf **MEHREREN** Disketten und eventuell an mehreren Orten auf Ihrer Festplatte. Senden Sie das Profil an sich selbst via E-Mail und sichern Sie es in Ihrem Posteingang.

Wenn Ihr System abstürzt (oder wenn Sie OmniPass versehentlich löschen oder überschreiben), und das OmniPass-Benutzerprofil, mit dem Sie alle archivierten Datendateien verschlüsselt haben, nicht mehr vorhanden ist, **VERLIEREN SIE ALL DIESE DATEN**.

In diesem Fall wird es nicht genügen, einen weiteren OmniPass-Benutzer mit dem gleichen Namen und Kennwort und mit denselben Einstellungen zu erstellen. Dieses Profil wird nicht dem Benutzerprofil entsprechen, das ursprünglich erstellt wurde und mit dem Sie Ihre Dateien verschlüsselt haben.

Teil 3 Konfiguration

Teil 2 war eine Einführung in die ersten Schritte mit dem Programm, dieser Teil bietet Anleitungen für den Administrator. Hier erhalten Sie eine Übersicht zur Export/Importfunktion und zu den OmniPass-Programmooptionen. Im Mittelpunkt steht dabei die Anpassung von OmniPass. Anpassungen können benutzerabhängig oder global vorgenommen werden. Sie erhalten außerdem eine Erklärung zu Authentifizierungsregeln, die in OmniPass für eine äußerst strenge Zugangsprüfung konfiguriert werden können (mehrfache Authentifizierung).

Kapitel 5. Benutzer exportieren und importieren

Mit Hilfe der OmniPass-Programmooptionen können Sie Benutzer in und aus OmniPass exportieren und importieren. Während des Exportvorgangs werden sämtliche gespeicherten Webseiten, Zugangsdaten und alle für den OmniPass-Benutzer registrierte Fingerabdrücke gesichert. Alle OmniPass-Daten für einen Benutzer werden in einer einzelnen verschlüsselten Datenbankdatei gesichert. Während eines Importvorgangs werden die Windows-Anmeldedaten des exportierten Benutzers angefordert. Wenn Sie diese Anmeldedaten nicht angeben, wird das Benutzerprofil nicht importiert.



HINWEIS: Sie können und sollten Ihr Benutzerprofil regelmäßig exportieren und an einem sicheren Ort aufbewahren (z.B. auf mehreren Disketten). Bei einem Ausfall Ihres Computers können Sie Ihr OmniPass-Profil auf den neuen Computer importieren, und alle „gemerkten“ Webseiten, benutzerdefinierte OmniPass-Einstellungen und registrierte Fingerabdrücke werden sofort verfügbar. Sie können anschließend sofort Dateien entschlüsseln, die Sie mit diesem Benutzerprofil verschlüsselt haben (siehe 4.5).

5.1 Export eines OmniPass-Benutzerprofils

Um einen OmniPass-Benutzer zu exportieren, öffnen Sie die OmniPass-Programmooptionen und klicken auf **Benutzer importieren/exportieren** unter **Benutzer verwalten** (siehe Abbildung 40).



Abbildung 40: Benutzer importieren/exportieren

Klicken Sie auf **Exportiert ein OmniPass-Benutzerprofil**. OmniPass fordert Sie anschließend dazu auf, sich zu authentifizieren. Nachdem Sie sich erfolgreich authentifiziert haben, müssen Sie das zu exportierende OmniPass-Benutzerprofil und den Speicherort angeben. Es wird eine Datei vom Typ .opi erstellt. Speichern Sie eine Kopie dieser Datei an einem sicheren Ort.

Die Datei mit der Endung .opi enthält sämtliche benutzerspezifischen OmniPass-Daten und wird verschlüsselt und mit einem Kennwort geschützt. Das exportierte Benutzerprofil enthält jedoch *keinerlei verschlüsselte Datendateien*.

5.2 Import eines OmniPass-Benutzerprofils



HINWEIS: Benutzer können nicht in OmniPass importiert werden, wenn bereits ein Benutzer mit demselben Namen in OmniPass registriert wurde.

Um einen OmniPass-Benutzer zu importieren, öffnen Sie die OmniPass-Programmoptionen und klicken auf **Benutzer importieren/exportieren** unter **Benutzer verwalten**. Klicken Sie auf **Importiert einen neuen Benutzer in OmniPass** und Sie werden aufgefordert, das Speichermedium auszuwählen, von dem der Import des Benutzerprofils erfolgen soll (siehe Abbildung 41).



Abbildung 41: Benutzerprofil importieren - Speichermedium (Quelle) wählen

Wenn keine alternative sichere Speichermedien registriert wurden, wählen Sie **OmniPass Import-/Export-Datei (*.opi)** und klicken auf **Weiter**. OmniPass wird Sie anschließend dazu auffordern, nach der Datei zu suchen, die Sie zuvor exportiert haben (Datei vom Typ .opi). Wenn Sie die *.opi Datei auswählen, werden Sie von OmniPass dazu aufgefordert, sich zu authentifizieren. Bei den Benutzerkenndaten, die den Import eines Benutzerprofils ermöglichen, handelt es sich um die Windows-Anmeldedaten des exportierten Benutzers. Dies sind die Daten, die angegeben wurden, als das Benutzerprofil exportiert wurde. Sie benötigen den **Benutzernamen**, das **Kennwort** und die **Domäne**. Wenn Sie den Wert für **Domäne** nicht kennen, können Sie diesen in einer Unternehmensumgebung von Ihrem Netzwerkadministrator in Erfahrung bringen, in einer PC- oder SOHO-Umgebung sollte die **Domäne** Ihr Computernamen sein.

Nachdem die Authentifizierung erfolgreich ausgeführt wurde, werden Sie von OmniPass dazu aufgefordert, ein Speichermedium für die OmniPass-Daten dieses Benutzers auszuwählen (siehe Abbildung 42).



Abbildung 42: Benutzerprofil importieren - Speichermedium (Ziel) wählen

Wenn keine alternative sichere Speichermedien installiert sind (USB-Speicherstift, Smartcard, etc.), wählen Sie **Lokale Festplatte** und klicken auf **Weiter**. OmniPass wird Sie informieren, wenn der Benutzer erfolgreich importiert wurde.

5.3 Was Sie beim Import/Export beachten müssen

- Angenommen, Sie exportieren in OmniPass ein lokales Windows-Benutzerprofil und Sie möchten dieses Profil auf einen anderen Computer importieren, auf dem OmniPass installiert ist. Bevor Sie das Profil importieren können, muss auf dem Computer, der das Profil importiert, ein Windows-Benutzer mit denselben Anmeldedaten erstellt werden.

Beispiel – Auf meinem Computer ist ein Windows-Benutzer mit dem Benutzernamen "ESchulz" und dem Kennwort "Motorrad" konfiguriert. Ich habe ESchulz in OmniPass registriert und OmniPass hat sich Kennwörter gemerkt. Ich möchte alle Kennwörter auf das neue System übertragen. Deshalb exportiere ich das OmniPass-Benutzerprofil ESchulz. Dann setze ich mich an den neuen Computer und erstelle mit Hilfe der Systemsteuerung einen Benutzer mit dem Benutzernamen

“ESchulz” und dem Kennwort “Motorrad”. Nun kann ich die OmniPass-Benutzerdaten auf das neue System importieren.

- Wenn Sie in OmniPass einen Windows-Domänenbenutzer exportieren, können Sie dieses OmniPass-Benutzerprofil auf jeden Domänencomputer importieren, auf dem OmniPass installiert ist.

Beispiel – Balthasar und Melchior sind Computer in der Domäne “NERV”. Ich arbeite auf Balthasar mit dem Benutzernamen “Ikarus” und mit dem Kennwort “PenPen” in der Domäne NERV. Ich habe den Benutzer Ikarus in OmniPass registriert und OmniPass hat sich Kennwörter gemerkt. Ich möchte nun alle Kennwörter auf Melchior verlagern. Deshalb exportiere ich auf Balthasar das Benutzerprofil Ikarus aus OmniPass. Ich wechsle dann zu OmniPass auf Melchior und importiere die OmniPass-Daten von Ikarus wieder. Da sich Balthasar und Melchior in derselben Domäne befinden, ist der Import erfolgreich. Wenn Sie nicht wissen, in welcher Domäne Sie sich befinden, sollten Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator Kontakt aufnehmen, um Hilfe zu erhalten.

- Wenn Sie einen Benutzer exportieren, der nur in OmniPass registriert wurde, können Sie diesen Benutzer auf jeden Computer importieren, auf dem OmniPass ausgeführt wird, vorausgesetzt, dass in OmniPass noch kein Benutzer mit diesem Namen vorhanden ist.
- Wenn Sie versuchen, das Profil eines Benutzers zu importieren, der denselben Namen hat wie ein bereits in OmniPass registrierter Benutzer, wird die Importfunktion von OmniPass fehlschlagen.

Kapitel 6. Übersicht zu den OmniPass-Programmoptionen

Die meisten Funktionen, die Ihnen in den OmniPass-Programmoptionen zur Verfügung stehen, wurden in den beiden letzten Abschnitten (*Erste Schritte* und *Verwendung*) erläutert. In diesem Kapitel werden die Funktionen erklärt, auf die bisher nur kurz eingegangen wurde. Die Registerkarte Archivverwaltung wurde in den *Kapiteln 3.5 – 3.7* ausführlich erläutert und wird in diesem Kapitel nicht behandelt.

Sie können mit drei Methoden auf die OmniPass-Programmoptionen zugreifen:

- Doppelklicken Sie in der Taskleiste von Windows auf das schlüsselförmige OmniPass-Symbol (normalerweise unten rechts im Bildschirm).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, wählen Sie **Programme** und klicken Sie auf die Programmgruppe **Softex**. Anschließend klicken Sie auf **OmniPass-Programmoptionen**.
- Öffnen Sie die **Systemsteuerung** von Windows (**Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**) und doppelklicken Sie auf das Symbol **Softex OmniPass**.

6.1 Benutzerverwaltung

Die Registerkarte Benutzerverwaltung verfügt über zwei wichtige Optionen: **Benutzer hinzufügen/entfernen** und **Benutzer importieren/exportieren**. Die Funktionalität von "Benutzer exportieren und importieren" wird in Kapitel 5 ausführlich beschrieben. Die Funktionsweise von Benutzer hinzufügen/entfernen ist schnell erklärt.

Wenn Sie auf **Fügt einen neuen Benutzer zu OmniPass hinzu** klicken, wird der OmniPass-Konfigurationsassistent gestartet, der in Kapitel 2 ausführlich beschrieben wird. Wenn Sie auf **Entfernt einen Benutzer aus OmniPass** klicken, fordert Sie OmniPass dazu auf, sich zu authentifizieren. Authentifizieren Sie sich mit den Zugangsdaten (oder dem registrierten Fingerabdruck) des Benutzers, den Sie entfernen möchten. OmniPass fordert Sie anschließend dazu auf, das Entfernen des Benutzers zu bestätigen. Klicken Sie auf **OK**, um das Entfernen des Benutzers abzuschließen.



WARNUNG: Wenn Sie einen Benutzer entfernen, werden automatisch sämtliche OmniPass-Daten gelöscht, die mit diesem Benutzer verknüpft sind. Alle Identitäten und gemerkten Zugangsdaten, die mit dem Benutzer verbunden sind, werden verloren gehen. Alle Dateien, die von dem Benutzer verschlüsselt wurden, können nicht mehr entschlüsselt werden.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie den Benutzer entfernen möchten, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Entschlüsseln Sie sämtliche mit OmniPass verschlüsselte Dateien, bevor Sie den Benutzer entfernen
2. Exportieren Sie das Benutzerprofil

6.2 Benutzereinstellungen

Die Registerkarte Benutzerverwaltung verfügt über vier Optionen: **Klangeinstellungen**, **Taskleisten-Tipps**, **Verschlüsseln/Entschlüsseln** und **Konfiguration**. Die Benutzereinstellungen ermöglichen es den Benutzern, OmniPass an ihre individuellen Vorlieben anzupassen.

Unter **Benutzereinstellungen** (**Soundeinstellungen** und **Taskleisten-Tipps**) können Sie festlegen, wie OmniPass den Benutzer über OmniPass-Ereignisse benachrichtigt (z.B. erfolgreiche Anmeldung, Zugriff verweigert, etc.). Die Details jeder Einstellung der Optionen **Klangeinstellungen** und **Taskleisten-Tipps** sind selbsterklärend.

Das Fenster **Verschlüsseln/Entschlüsseln** unter **Benutzereinstellungen** ermöglicht es Ihnen, entweder das Softex Roaming-Profil oder ein Digitalzertifikat auszuwählen, das auf Ihrem System bereits installiert ist. Wenn Sie das Softex Roaming-Profil wählen, sind die für die Verschlüsselung verwendeten Schlüssel Teil Ihres OmniPass-Benutzerprofils. Zur Übertragung der Verschlüsselungsfunktionen von OmniPass auf einen anderen Computer ist in diesem Fall nur Ihr OmniPass-Benutzerprofil erforderlich. Wenn Sie das Digitalzertifikat wählen, sind die für die Verschlüsselung verwendeten Schlüssel nicht in Ihrem OmniPass-Benutzerprofil enthalten. Daher müssen Sie, wenn Sie die Verschlüsselungsfunktionen auf einen anderen Computer übertragen möchten, sowohl Ihr OmniPass-Benutzerprofil als auch das installierte Digitalzertifikat dorthin verlagern. HINWEIS: Löschen Sie das Digitalzertifikat nicht. Wenn es vom System entfernt wird, werden Sie die verschlüsselten Dateien nicht mehr wiederherstellen können!

Die Option **Konfiguration** ermöglicht es Ihnen, Authentifizierungsmedien zu registrieren, Fingerabdrücke aufzuzeichnen und für registrierte Geräte Authentifizierungsregeln festzulegen. Informationen zur Vorgehensweise bei der Registrierung von Authentifizierungsmedien erhalten Sie in *Kapitel 2.3*. Um zusätzliche Fingerabdrücke zu registrieren, klicken Sie auf **Authentifizierungsmedium erfassen** und authentifizieren sich mit OmniPass. Wählen Sie im Bildschirm **Authentifizierungsmedium auswählen** das Gerät für die Fingerabdruckerkennung (diese Option sollte bereits mit einem grünen Häkchen markiert sein, wenn Sie einen Finger registriert haben) und klicken Sie auf **Weiter**. Die weitere Vorgehensweise bei der Registrierung zusätzlicher Finger finden Sie ab *Kapitel 2.3.2*.

Wenn Sie im Konfigurationsbildschirm auf **Authentifizierungsregeln festlegen** klicken, werden Sie dazu aufgefordert, sich zu authentifizieren. Nach erfolgreicher Authentifizierung sehen Sie den Bildschirm **Authentifizierungsregeln festlegen** (siehe Abbildung 43).

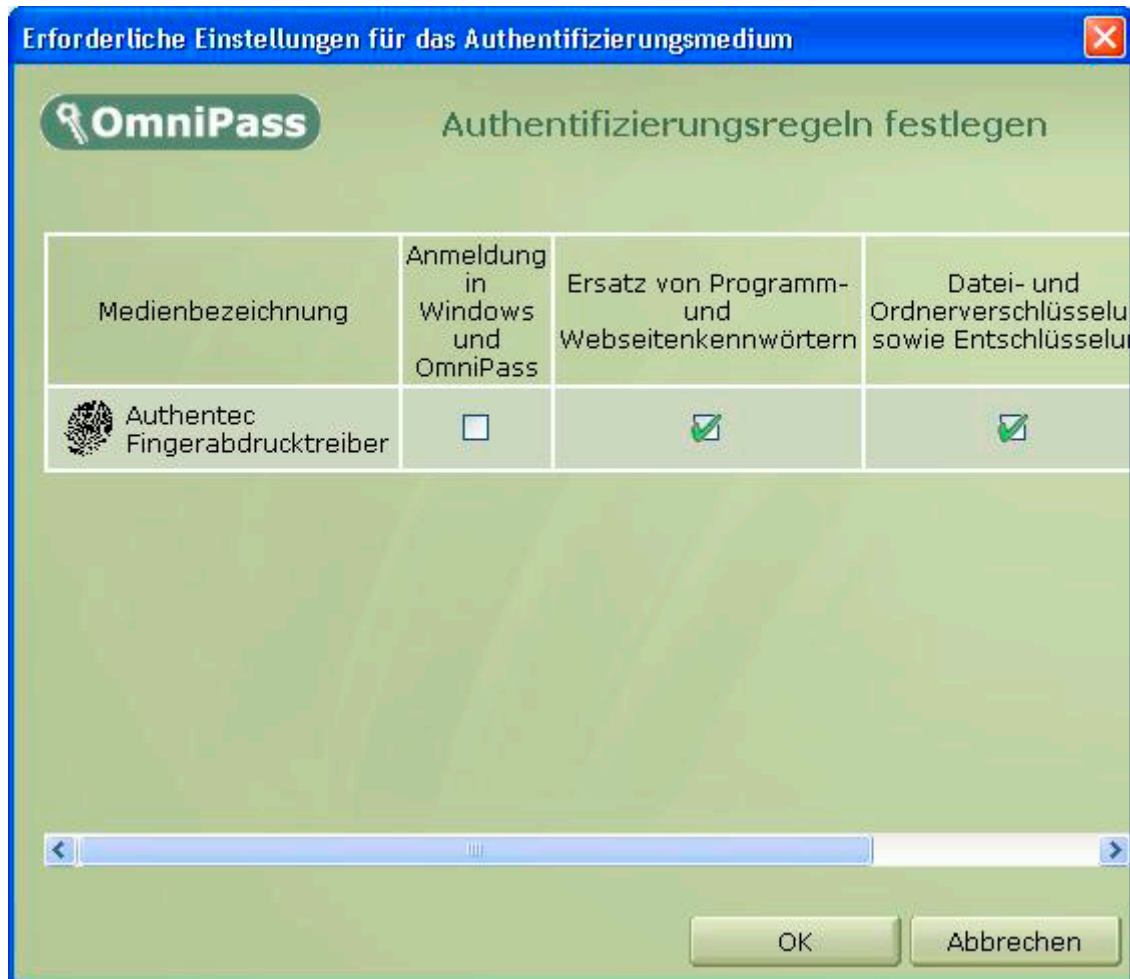


Abbildung 43: Benutzereinstellungen – Authentifizierungsregeln festlegen

Mit den Optionen im Bildschirm **Authentifizierungsregeln festlegen** wird festgelegt, für welche OmniPass-Funktionen die Authentifizierung über ein registriertes Sicherheitsgerät erforderlich ist.

Sie können für jedes registrierte Sicherheitsgerät individuelle Authentifizierungsregeln festlegen. Wenn Sie noch keine Sicherheitsgeräte registriert haben, können Sie keine Authentifizierungsregeln festlegen. Alle Funktionen von OmniPass sind in diesem Fall über das Hauptkennwort zugänglich.

Wenn **Anmeldung in Windows und OmniPass** aktiviert wird, muss das registrierte Sicherheitsgerät für folgende Funktionen zur Authentifizierung verwendet werden: während der Windows-Anmeldung, während der Anmeldung in OmniPass, beim Entsperren Ihrer Arbeitsstation, wenn der Computer nach dem Standby- oder Ruhezustand neu aktiviert wird und beim Entsperren eines kennwortgeschützten Bildschirmschoners. In einer Windows XP-Umgebung ist diese Option möglicherweise erst verfügbar,

nachdem Sie die **Anmeldesicherheit aktiviert** haben. In *Kapitel 6.3* wird beschrieben, wie dies geschieht.



WARNUNG: Wenn diese Einstellung für ein registriertes Sicherheitsgerät aktiviert wird und das Gerät ausfällt oder vom Computer entfernt wird, wird Ihnen der Zugriff auf das System versperrt. Der Zugriff wird erst gewährt, nachdem mit dem registrierten Gerät eine erfolgreiche Authentifizierung stattgefunden hat.

Beispiel – Sie haben ein Smartcardgerät und ein Fingerabdruckerkennungsgerät registriert. Die Smartcard-Authentifizierungsregeln werden unabhängig von den Authentifizierungsregeln für den Fingerabdruck-Leser festgelegt, aber die Regeln sind kumulativ.

1. *Wenn keine Optionen für registrierte Authentifizierungsmedien aktiviert wurden, ist die Authentifizierung für OmniPass nicht eingeschränkt und Sie können mit jeder beliebigen Methode (registrierte Finger, Hauptkennwort, registrierte Smartcard) auf jede beliebige OmniPass-Funktion zugreifen.*
2. *Sie haben als Smartcard-Authentifizierungsregeln **Anmeldung in Windows und OmniPass** und **Datei- und Ordnerschlüsselung sowie Entschlüsselung** aktiviert. Als Fingerabdruck-Authentifizierungsregeln haben Sie **Anmeldung in Windows und OmniPass** und **Ersatz von Programm- und Webseitenkennwörtern** aktiviert.*
 - a. *Wenn Sie nun eine „gemerkte“ Webseite besuchen, fordert Sie OmniPass dazu auf, Ihre Berechtigung nachzuweisen und gewährt Ihnen erst Zugriff auf die Webseite, wenn Sie sich mit einem registrierten Finger erfolgreich authentifizieren. Erfolgreiche Authentifizierungen mit Hauptkennwort oder registrierter Smartcard sind nicht ausreichend.*
 - b. *Wenn Sie versuchen, eine Datei mit OmniPass zu verschlüsseln oder zu entschlüsseln, werden Sie dazu aufgefordert, sich zu authentifizieren und OmniPass lässt die Verschlüsselung/Entschlüsselung erst zu, nachdem Sie sich mit einer registrierten Smartcard authentifiziert haben. Erfolgreiche Authentifizierungen mit Hauptkennwort oder registrierten Finger sind nicht ausreichend.*
 - c. *Wenn Sie sich von Windows (oder OmniPass) abmelden und versuchen, sich erneut anzumelden, werden Sie dazu aufgefordert, sich zu authentifizieren und OmniPass lässt die erneute Anmeldung erst wieder zu, nachdem Sie sich sowohl mit einem Fingerabdruck als auch mit einer Smartcard authentifiziert haben. Diese zweifache Authentifizierung wird als Mehrfachauthentifizierung bezeichnet. Erfolgreiche Authentifizierungen mit Hauptkennwort oder nur mit dem Fingerabdruck sind nicht ausreichend. Ebenso wenig sind erfolgreiche Authentifizierungen ausreichend, die nur mit der Smartcard erfolgen. Verlust oder Beschädigung der Smartcard oder des Fingerabdrucklesers wird dazu führen, dass der Zugriff auf das System nicht mehr möglich ist.*

6.3 Systemeinstellungen

Die OmniPass-Schnittstelle **Startoptionen** finden Sie im Register Systemeinstellungen. Mit diesen Optionen können Sie festlegen, wie Ihre OmniPass-Anmeldung mit Ihrer Windows-Anmeldung verbunden wird.

In einer Windows XP-Umgebung ist außerdem die Schnittstelle **Starke Anmeldesicherheit aktivieren** verfügbar. Diese Schnittstelle ermöglicht es Ihnen, den Zugriff auf Funktionen mit Hilfe von **Authentifizierungsregeln** einzuschränken. Wenn Sie die Anmeldesicherheit von Windows und OmniPass erhöhen möchten, öffnen Sie die Schnittstelle **Starke Anmeldesicherheit aktivieren** und aktivieren das deaktivierte Kontrollkästchen. Wählen Sie **OK** oder **Anwenden** und starten Sie den Computer neu, damit die neuen Einstellungen wirksam werden. Unter **Benutzereinstellungen** können Sie anschließend die **Authentifizierungsregeln** für **Anmeldung in Windows und OmniPass** festlegen..

Alle weiteren Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Einstellungen in der Schnittstelle **Startoptionen**.

Die erste Option, **Automatische Anmeldung in OmniPass als aktueller Windows-Benutzer**, bedeutet, dass Sie bei der Anmeldung in Windows mit Ihren Windows-Anmeldedaten automatisch in OmniPass angemeldet werden. Wenn der Benutzer, der sich in Windows anmeldet, niemals in OmniPass registriert wurde, erfolgt nach der Anmeldung keine automatische Anmeldung in OmniPass. Diese Einstellung ist für Büroumgebungen oder Umgebungen geeignet, in denen die Benutzer einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben müssen, um sich an einem Computer anzumelden. Dies ist die Standardeinstellung.

Bei der zweiten Option **Beim Start von OmniPass manuell anmelden** werden Sie von OmniPass nach der Anmeldung in Windows aufgefordert, sich anzumelden.

Bei der dritten Option **Beim Start von OmniPass nicht anmelden** werden Sie von OmniPass nicht dazu aufgefordert, einen Benutzer anzumelden.

Sie können sich in OmniPass manuell anmelden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das OmniPass-Symbol in der Taskleiste klicken und im Kontextmenü auf **Benutzer anmelden...** klicken.

OmniPass verfügt über eine Funktion, bei der jedes Authentifizierungsmedium als für die Windowsanmeldung "erforderlich" festgelegt werden kann. Diese Funktion wird als **Starke Anmeldeauthentifizierung** bezeichnet

Damit **Starke Anmeldeauthentifizierung** unter Windows XP funktioniert, muss das System in den klassischen Anmeldemodus umgeschaltet werden. Leider müssen vor Aktivierung des klassischen Anmeldemodus die schnelle Benutzerumschaltung und der XP-Willkommensbildschirm deaktiviert werden. Hierbei handelt es sich um eine Einschränkung von Windows XP. Zur **Aktivierung der starken Anmeldeauthentifizierung** öffnen Sie in den

OmniPass-Programmooptionen die Registerkarte Systemeinstellungen. Nachdem Sie die starke Anmeldeauthentifizierung aktiviert haben, müssen Sie das System neu starten, damit die Einstellung wirksam wird.

Um zum XP-Willkommensbildschirm zurückzuwechseln oder die schnelle Benutzerumschaltung wieder zu aktivieren, muss der Benutzer die starke Anmeldeauthentifizierung deaktivieren, das System neu starten und dann den XP-Willkommensbildschirm und die schnelle Benutzerumschaltung über die Benutzerkonten in der Windows-Systemsteuerung manuell aktivieren. Anschließend kann das Fingerabdrucklesegerät oder ein anderes Sicherheitsgerät für die PC-Anmeldung nicht mehr als "erforderlich" festgelegt werden.

Diese Funktion steht nur unter Windows XP zur Verfügung. Bei Windows 2K und 2003 Server ist die starke Anmeldeauthentifizierung immer aktiviert.

6.4 Verschlüsseln / Entschlüsseln

Die Registerkarte Verschlüsseln/Entschlüsseln stellt ein Fenster zur Verfügung, in dem Sie Verschlüsselungs- und Entschlüsselungsfunktionen ausführen können (siehe *Kapitel 4*). Ähnlich wie der Windows Explorer zeigt das Fenster Verschlüsseln/Entschlüsseln die Verzeichnisstruktur Ihres Systems. Sie können Dateien und Ordner auswählen und die Schaltflächen **Verschlüsseln** und **Entschlüsseln** verwenden, um Dateien zu verschlüsseln und zu entschlüsseln. Einige Dateien und Ordner, die vom Windows-System oder von anderen Programmen verwendet werden, können jedoch nicht von OmniPass verschlüsselt werden. Wenn Sie OmniPass anweisen, eine Datei zu verschlüsseln oder zu entschlüsseln, fordert Sie OmniPass dazu auf, sich zu authentifizieren. Wenn Sie sich nicht erfolgreich authentifizieren können, wird die Datei nicht verschlüsselt und entschlüsselt. Sie können die Registerkarte Verschlüsseln/Entschlüsseln umgehen, indem Sie die OmniPass-GUI-Erweiterung für die Verschlüsselung/Entschlüsselung verwenden. Normalerweise erscheint, wenn Sie bei der Suche und beim Zugriff auf Dateien mit der rechten Maustaste auf eine Datei klicken, im Kontextmenü **OmniPass – Dateien verschlüsseln** oder **OmniPass – Dateien entschlüsseln**. Diese OmniPass-Funktionen stehen Ihnen dann zur Verfügung. Die Verschlüsselung und Entschlüsselung erfolgt jedoch erst nach erfolgreicher Authentifizierung.

Anhang A: Fehlerbehebung

Die meisten Probleme können vermieden werden, indem besonders auf die HINWEISE und WARNUNGEN in diesem Dokument geachtet wird. Andere häufig auftretende Probleme werden in diesem Anhang behandelt. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, nehmen Sie bitte mit support@softexinc.com Kontakt auf.

Windows 2000/XP-Probleme

Unter Windows 2000 oder Windows XP können nicht OmniPass verwenden, um Windows-Benutzer zu erstellen. Sie müssen zuerst den Windows-Benutzer konfigurieren. Hierfür benötigen Sie Administratorrechte. Sobald der Windows-Benutzer konfiguriert wurde, können Sie diesen Benutzer in OmniPass unter Verwendung des gleichen Benutzernamens und Kennworts hinzufügen.

Windows-Benutzer können nicht in OmniPass hinzugefügt werden

Wenn Sie Probleme beim Hinzufügen eines Windows-Benutzers zu OmniPass haben, müssen Sie eventuell die Sicherheitseinstellungen auf dem lokalen Computer anpassen. Hierzu wechseln Sie in **Start, Systemsteuerung, Verwaltung, Lokale Sicherheitseinstellungen**. Erweitern Sie **Lokale Richtlinien**, erweitern Sie **Sicherheitsoptionen** und doppelklicken Sie auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**. Die richtige Einstellung lautet: *Klassisch – Lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst* (siehe Abbildung 44).

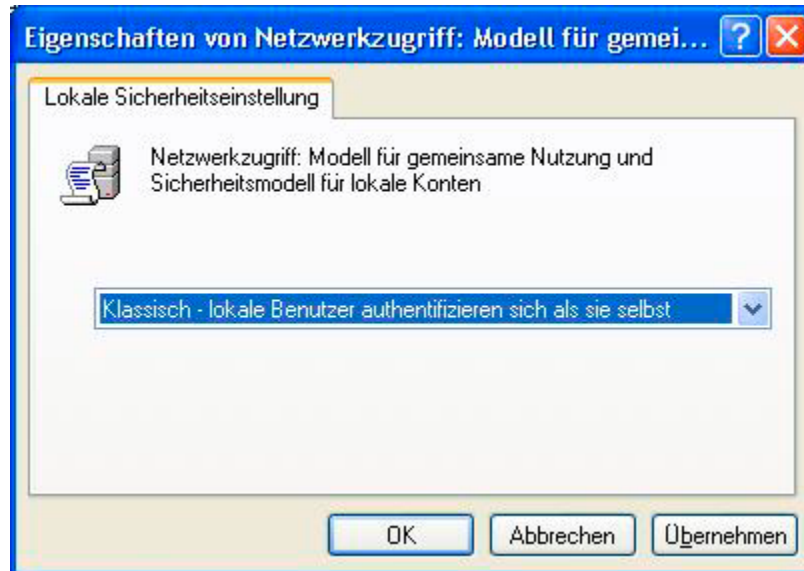


Abbildung 44: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten

Benutzer können nicht in OmniPass mit leerem Kennwort hinzugefügt werden

Wenn Sie Probleme beim Hinzufügen eines Benutzers zu OmniPass mit einem leeren Kennwort haben, müssen Sie eventuell die Sicherheitseinstellungen auf dem lokalen Computer anpassen. Versuchen Sie zuerst, wie in *Windows-Benutzer können nicht in OmniPass hinzugefügt werden* vorzugehen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen, versuchen Sie Folgendes.

Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Verwaltung und Lokale Sicherheitseinstellungen**. Erweitern Sie **Lokale Richtlinien**, erweitern Sie **Sicherheitsoptionen** und doppelklicken Sie auf **Konten: Lokale Kontenverwendung von leeren Kennwörtern auf Konsolanmeldung beschränken**. Diese Einstellung sollte auf Deaktiviert gesetzt werden (siehe Abbildung 45).

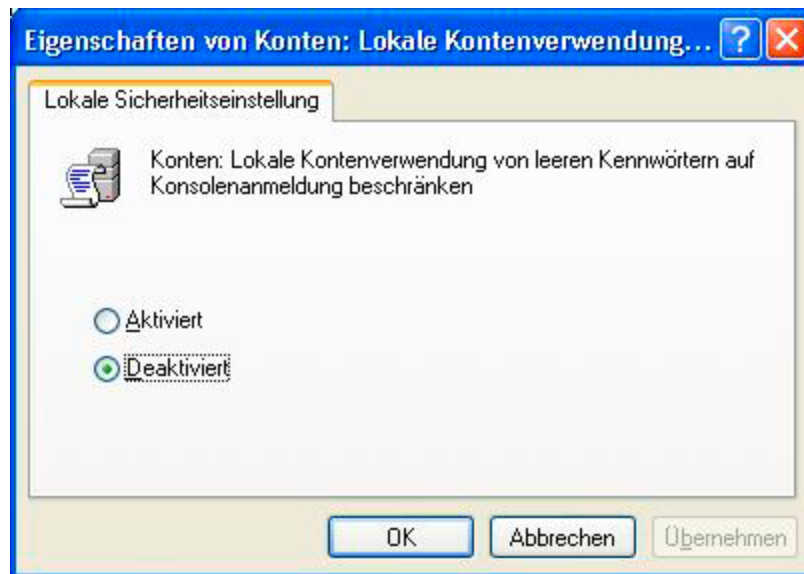


Abbildung 45: Lokale Kontenverwendung von leeren Kennwörtern beschränken

Nach der OmniPass-Authentifizierung erscheint bei der Windows-Anmeldung ein Dialog

Nachdem Sie OmniPass auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie sich mit OmniPass in Windows anmelden. Sie authentifizieren sich mit OmniPass (via Hauptkennwort oder mit Hilfe eines registrierten Sicherheitsgeräts) und OmniPass meldet Sie in Windows an. Während dieser OmniPass-Authentifizierung wird eventuell ein Dialogfeld **Anmeldefehler** angezeigt (siehe Abbildung 46).

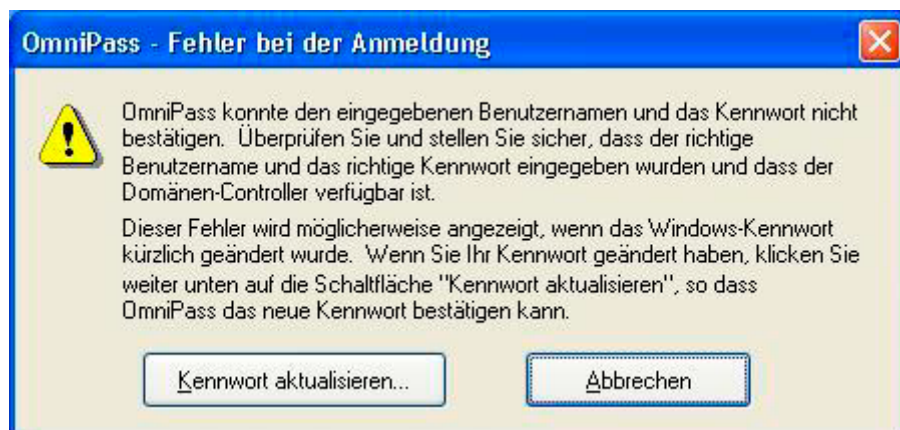


Abbildung 46: OmniPass/Windowsanmeldefehler

Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie OmniPass nicht mit den angegebenen Zugangsdaten (Benutzernamen und Kennwort) in Windows anmelden konnte. Dies kann aus folgenden Gründen der Fall sein:

- Ihr Windows-Kennwort wurde geändert
- Die Netzwerkverbindung ist nicht verfügbar und die Benutzerdaten im Cache konnten nicht verwendet werden.
- Ihr Windows-Kennwort wurde deaktiviert

Wenn Ihre Probleme auf den ersten Grund zurückzuführen sind, müssen Sie OmniPass mit Ihrem geänderten Windowskonto-Kennwort aktualisieren. Klicken Sie auf **Kennwort aktualisieren** und Sie werden mit einem Dialogfeld dazu aufgefordert, Ihr Kennwort erneut zu bestätigen (siehe Abbildung 47).



Abbildung 47: OmniPass – Kennwort neu bestätigen

Geben Sie das neue Kennwort für Ihr Windows-Benutzerkonto ein und klicken Sie auf **OK**. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ist es unwahrscheinlich, dass das Problem darauf zurückzuführen ist, dass das Kennwort für Ihr Windowsbenutzerkonto geändert wurde. Bitte nehmen Sie in diesem Fall mit Ihrem Systemadministrator Kontakt auf, um Hilfe zu erhalten.

Index

A

aktualisieren	5
Aktualisierung.....	vi
Anzuzeigende Bezeichnung	29, 30
Arbeitsstation entsperren	53
Archivverwaltung	30, 33, 34, 36, 38, 51
Aufzeichnungsfenster.....	18, 27, 32
Authentifizierungsmedium.	11, 14, 19, 26, 30, 52
Authentifizierungsregeln.....	19, 27, 30, 52, 53
Automatische Anmeldung	55

B

Benutzer hinzufügen/entfernen.....	51
Benutzer importieren/exportieren	46, 47, 51
Benutzer verwalten	46, 47
Benutzeridentität umschalten	38
Benutzerprofil... ..	13, 21, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51
Benutzerregistrierung	vi, 2, 3, 6, 7, 8, 11, 12, 14, 21
Benutzerverwaltung	51
biometrisches Gerät.....	32, 37

C

Cryptographic Service Provider52

D

Dateiverschlüsselung v, vi, 3
 Deinstallation vi
 deinstallieren 5, 6
 Desktopsicherheit aktivieren 57
 Domäne 9, 37

E

entschlüsseln 5, 6, 13, 41, 46, 52, 54, 55
 entschlüsselt 51
 Export v, vi, 13
 exportieren 5, 6, 44, 46, 49, 50

F

Fehlerbehebung vi, 57
 Fenster für die Registrierung 17
 Fenster Verschlüsseln/Entschlüsseln 55
 Fingerabdruck v, 7, 14, 15, 16, 17, 19, 32, 51, 52, 54

G

gemeinsam nutzen v, 42
 gemeinsame Nutzung 42, 43
 Gemeinsame Nutzung verschlüsselter Dateien 42, 43
 gemerkte Seite 26, 30
 gemerkte Webseite 33
 Gerät für die Authentifizierung 7

H

Hauptkennwort v, 7, 9, 14, 19, 26, 27, 28, 30, 31, 34, 37, 39, 53, 54, 59
 HINWEIS 3, 9, 32, 43, 47

I

Identitäten 34, 35, 36, 37, 38, 39
 Identitäten verwalten *siehe* Archivverwaltung
 Import v, vi, 47
 importieren 46, 47, 49, 50
 Installation vi, 3
 installieren 2, 3, 5

K

Kennwort aktualisieren *siehe* Neu bestätigen
 Kennwort merken 7, 28, 29, 33
 Kennwortsatz vi, 26, 27, 28
 kennwortgeschützt v, 7, 30 - 32, 37, 38, 47
 Kennwortverwaltung v
 Klangeinstellungen 52

L

Lokale Sicherheitseinstellungen 58, 59

M

Manuelle Anmeldung 55
 Mehrfachauthentifizierung 54
 mehrfache Authentifizierung 45

N

Neu bestätigen 34, 58, 60
 Neue Identität 37

O

OmniPass-Anmeldung 26, 53, 54, 55
 OmniPass-Authentifizierungssymbolleiste 26, 27
 OmniPass-Konfigurationsassistent 2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 21, 51
 OmniPass-Programmooptionen .. vi, 4, 14, 38, 45, 46, 47, 51, 57

P

PIN 22, 23, 27

R

Register Über 4

S

sichere Datenbank 29, 30
 Sicherheitsgerät (siehe Authentifizierungsmedium) 1, 14, 19, 21, 39, 53, 59
 Smartcard v, 7, 21, 22, 23, 24, 54
 SmartCard v, 10, 21, 22, 23, 27, 32, 49, 52, 54

T

Taskleisten-Tipps 12, 32, 52

V

verschlüsseln 13, 40, 41, 52, 54, 55
 verschlüsselte Datenbankdatei 46
 Verschlüsselung 44
 Version 2, 4, 5, 6, 10

W

WARNUNG 3, 5, 6, 13, 19, 22, 30, 51, 53
 Werte anzeigen 33
 Windows-Anmeldedaten 48, 55
 Windows-Anmeldung vi, 26, 53, 55, 59

Z

zu merkende Seite 29, 30
 Zugriffssperre für Dateien und Ordner vi, 39